

Mein Herz ist bereit

Lieder über Gott und die Welt für Kinderchor

Herausgegeben durch das
Kirchenchorwerk der
Ev.-Luth. Landeskirche Sach

Landesobmann Jens Stau

Redaktionsgruppe:

Matthias Grumm

Margret Leiden

Katharina M

Jörg Pet

Anne-L

ergt

Nicolaus

-Einspielung)

old (Gesamtleitung)

Th...sc...npulstexte, liturgische

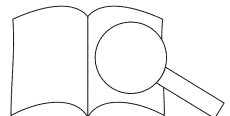
...en und Übersetzungen:

...esener (Leitung)

...o Daniel · Christian Kollmar

Kinderband

 Carus 12.095/€



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Coverentwurf: enorm (Köln)
Illustrationen: Markus Lefrançois

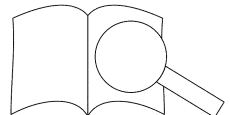
⊙ = auf CD (Carus 12.095/99)

Das Kinderchorbuch *Mein Herz ist bereit* ist erhältlich als Set (Carus 12.095),

- Chorleitfaden
 - Instrumentalpartitur
 - CD
- ...er Auswahl von 23 Liedern

...derband in Chorstärke lieferbar (Carus 12.095/05).

Kinderchorbuch *Mein Herz ist bereit*, die nicht bei anderen
einzel in Chorstärke bestellt werden. Wir verweisen im Zusam
genden Chorbuch auf die Rechtslage, nach der das Kopieren geschützt



Inhaltsverzeichnis

I. Im Kirchenjahr

Advent

1	Machet die Tore weit	2
2	Hosianna dem Sohne Davids	4
3	Jesus zieht in Jerusalem ein	5
4	Lobpreiset unsern Gott / Ihr lieben Christen, freut euch nun ☉	6
5	Stehet auf	7
6	Inmitten der Welt / Es kommt ein Schiff, geladen	8
7	Meine Seele erhebt den Herrn	10

Weihnachten

8	Das Volk, das im Finstern wandelt	
9	Gibt's keinen Platz für Gott	
10	Singet frisch und wohlgemut	
11	Heller Stern in der dunklen Nacht ☉	
12	Das Licht scheint in der Finsternis	
13	Erneure mich, o ewigs Licht	
14	Vom Himmel hoch, da komm ich her ☉	20

Passion

15	Vierfach ist das Ackerfeld	21
16	Wer leben will wie Gott	21
17	Seht, welch ein Mensch ☉	22
18	Holz auf Jesu Schulter ☉	23
19	Durch Jerusalem führt eine Straße	24
20	In einer fernen Zeit	26

Ostern

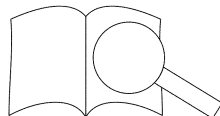
21	Im Dunkeln liegt das weite	27
22	Christus ist auferstanden	28
23	Gelobt sei Gott im höchsten	28
24	Singet, denn Jesus	30
25	Liedkantate zum	31

Pfingsten

26	Wir bitte	34
27	Sagt	35
28	Gc	36
29	It	37
30	spirit / Gottes Geist macht uns einig	38

Trinitatis

31	Trinitatis	10
32	Trinitatis	
33	Trinitatis	
34	Trinitatis	
35	Trinitatis	
36	Für die Schönheit dieser Welt / For the beauty of the earth	



Ende des Kirchenjahres

37	Lass mich dir ganz nah sein	52
38	Wie ein Traum wird es sein ☉	54
39	Die Steppe wird blühen	55

II. Im Gottesdienst

Eröffnung

40	Gott schenkt mir diesen neuen Tag ☉	56
41	Komm herein	59
42	Kommt in sein Tor	60
43	In deine Zeit bin ich geboren	61
44	Mein Herz ist bereit	62
45	Der Gottesdienst soll fröhlich sein	

Kyrie und Gloria

46	Unsre Sorgen, unsre Fragen	
47	Gloria in excelsis Deo	
48	Wir können dich nicht sehen ☉	
49	Gloria, singet dem Herrn ☉	
50	Herr, unser Gott	2
51	Gloria / Allein Gott in der Höh sei Ehr	73
52	Hier stehen wir	74
53	Kyrie eleison – Christe eleison	74
54	Ehre sei Gott in der Höhe	75
55	Ehre sei Gott in der Höhe	76

Halleluja

56	Halleluja-Kanon	79
57	Halleluja-Reggae ☉	77
58	Halleluja! Lobet Gott in seiner	78

Credo

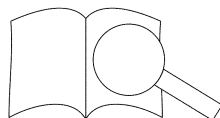
59	Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer	80
60	Gott schuf in seiner	81

Taufe

61	Meinem Gott, der uns seinen Segen	82
62	Die Freude	83
63	Wasser	84
64	Sonne und	86

65	Die Taufe	87
66	Die Taufe	88
67	Die Taufe	90

68	Die Taufe	
69	Die Taufe	
70	Die Taufe	
71	Gott sei mit dir	



III. Lieder des Glaubens

Lob und Dank

72	Die Herrlichkeit Gottes ☉	96
73	Singt, ihr Werke des Höchsten	98
74	Ein Tag ruft es dem andern zu	102
75	Singe, meine Seele, singe	100
76	Cantad al Señor / Singt Gott, unserm Herrn	103

Angst und Vertrauen

77	So ihr mich von ganzem Herzen suchet	104
78	Der Herr ist mein Licht und mein Heil	107
79	O for the wings / O könnt ich fliegen ☉	108
80	Hebe deine Augen auf	109
81	Gott, du bist Sonne und Schild	109
82	Der Herr ist mein Hirte	110
83	Ein feste Burg ist unser Gott ☉	110

Tageslauf

84	Hell strahlt die Sonne	110
85	Und einer ruft es dem andern zu	111
86	Mitten am Tag	119
87	Wenn der Abend kommt und die Nacht beginnt ☉	120

Frieden

88	Alles, was bei Gott seinen Anfang nimmt	122
89	Ich rede, wenn ich schweigen sollte ☉	123
90	Jesus, gib uns Menschen deinen Frieden	124

Bonus: Spiel- und Spaßlieder

91	Fest der Waldtiere	126
92	Ich fütterte einst am Nil	128
93	Jambo bwana / Hallo Nacht	129
94	Maschiach	130
95	Auf dem Baum sitzen die Vögel	131

☉ = auf CD (C-)

Glossar

Agnus Dei (lateinisch) = Lamm Gottes

Ad maiorem Dei gloriam (lateinisch) = zu seiner Ehre sei es!

Christus (griechisch) = Christus, erbarme dich!

Gloria in excelsis Deo (lateinisch) = Ehre sei Gott in der Höhe

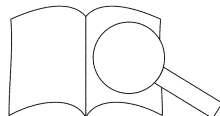
Lobet den Herrn! (hebräisch)

Der Herr ist mein Heil (hebräisch) = Herr der Heerscharen, Heere

Hosanna / **Hosanna** (hebräisch / aramäisch) = Hilf doch! Ret

Jubilate Deo (lateinisch) = Jubelt Gott zu!

Kyrie eleison (griechisch) = Herr, erbarme dich!



I. Im Kirchenjahr

Advent

1 Machet die Tore weit

Text: Ps 24,7–10
Melodie und Satz: Detlef Schoener (*1950)

I

C F C Dm⁷ C Dm⁷ C F Gm

Ma-chet die To - re weit, ma-chet die To - re we' tie

6

F Dm⁷ Gm⁷ C B^b F B^b F

Tü-ren in der Welt hoch, dass der Kö-nig der Eh' ie a-chet die

I

12 F C Dm⁷ C Dm⁷ C G₇ F Dm⁷

To - re weit, ma-chet d' und die Tü-ren in der Welt

II

Ho - si - ar - si - an - na dem Soh - ne

17 Gm F B^b F C⁷ F *Fine*

er Kö - nig der Eh - ren ein - zie - - he!

- - vids, ho - si - an - na dem Soh



(1.x Solo, 2.x Tutti)

I

 Wer _____ ist der - sel - be Kö - nig der Eh - ren?

II

 Es ist der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im Streit!

I+II

 Ma - chet die To - re weit, ma - chet

weit und _ die Tü - ren in, dass der

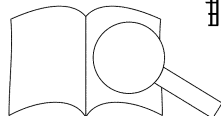
Kö - nig der ein - zie - he!

(1.x Solo, 2

I

 er - sel - be Kö - nig der Eh - ren?

Es ist der Herr Ze - ba - oth, er ist der Kö -



2 Hosianna dem Sohne Davids

Text: Mt 21,9
Musik: Gerhard Neumann



Ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si - an - na dem



Soh - ne Da - vids! Soh - ne Da - vids, dem Soh - ne



Ge - lobt sei, der da kommt im Na - men Je - su!



Ho - si - an - na in der Hö - he, Ho - si - an - na in der Hö - he,



ho - si - an in der Hö - he!

Da capo al Fine

© Strube Verlag, M



3 Jesus zieht in Jerusalem ein

Vorspiel: 3 Takte

Text: Gottfried Neubert (1926–1983)

Melodie: Gottfried Neubert 1968

(4)

1.-6. Je - sus zieht in Je - ru - sa - lem ein, ho - si - an - na!

10 Strophen

1. Al - le Leu - te fan - gen auf der Stra - ße an
 2. Seht, er kommt ge - rit - ten, auf dem E - sel si
 3. Kommt und legt ihm Zwei - ge von den Bäu - men
 4. Kommt und brei - tet Klei - der auf der Stra - ß
 5. Al - le Leu - te ru - fen laut und lo - den
 6. Kommt und lasst uns bit - ten, statt das „Kre & herein:

(11)

1.-5. Ho - si - an - na, - na, ho - si -
 6. Komm, Herr Je - sus - sus, komm, Herr

13

an - Höh! Ho - si - an - na,
 Je - uns. Komm, Herr Je - sus,

(14)

1. - si - an - na, ho - si - an - na in der
 , Herr Je - sus, komm, Herr Je - sus, auch zu
 mehrm



4 Lobpreiset unsern Gott / Ihr lieben Christen, freut euch nun ☉

Text und Melodie: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal 1978 /
Text: Erasmus Alber 1546, Melodie: 15. Jh.
Satz: Ekkehard Hübler (*1967) 2013

Singspruch

D D⁶ Hm⁷ A⁷/E A⁷ D *c.f.* D⁶ Hm⁷ A⁷/E A⁷

Lob - prei - set un - sern Gott, sin - get ihm ein neu - es

4 D Lied! Em⁷ A⁷

1. Ihr lie - ben Chris - ten, freut e
3. Du treu - er Hei - land Je

Freu - et

7 D Em⁷ A⁷ A

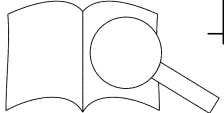
bald wird er - schei nen in, der
die - weil die Zei - ist, die
euch, ich - kom mt und Herr - lich - keit.

11 Hm⁷ Em Em⁷ A⁷

un - ser ist, das
uns ver - el, so
Bli - cket auf und glaubt, mein

15 A A⁷ Hm⁷ A⁷ D

der lieb Herr Je - sus
lie - ber Im - ma - nu -
Tag ist nicht mehr weit! Ich -



5 Stehet auf

Text: Josef Butscher (*1935)
Melodie: Berthold Engel (*1956)

Vor-/Zwischenspiel: 2x4 Takte


(5) $\text{♩} = 116$ **Strophen**

D/F# Gm F/G Gm




1. Die Nacht ist vor - ge - rückt, — die
2. Brennt, wenn der Bräut' - gam ruft, — das
3. Ihr sollt nicht drau - ßen stehn — vor

8 Gm/F F Gm/F Ebmaj7 F/Eb



Lam - pe brennt so schwach, im Schlaf ver - fal
Licht mit hel - lem Schein? Wem wird die
dem ver - schloss - nen Tor. — Da ihr da

11 Ebmaj7 Dm7 Cm7 1. Dm7 Gm




liegt die Welt, be - drückt von Un - ge - mac
Hoch - zeits - saal als Gast ge - öff - net
Hil - fe hört, ver - stop - fet nicht da

15 **Refrain** G C/G G C/G G




Ste - het auf — .n. ch jetzt be - reit, — dem

19 H7 C/D D



Hei - land zu Ad - vent ist Got - tes Gna - den - zeit. —

23 2. Er G/H C C/D H7 E7



Gott — kommt, um euch zu seg - nen

A1. G/H C C/D G



Gott — kommt, um euch zu seg - ner



6 Inmitten der Welt / Es kommt ein Schiff, geladen

Vorspiel: 8 Takte

Text: Arno Dähling (*1946)
Musik: Winfried Heurich (*1940)

Liedsatz 1

(8) Oberstimme Dm Gm Dm/F Bb

Melodie

In - mit - ten der Welt, in - mit - tr

12 Gm/E A

mit - ten der Stadt

1. er - wählst du t. t. Ort.
5. er - weckst du nen Traum.
2. bricht, Herr, de: sich Bahn.

16 D Ort. Traum. Bahn.

uns schau - en Se - gen und
des Frie - dens brei - tet sich
ent - zün - det Glau - ben und

Gm/E A7 Dm

eil, _____ schenkst uns dein gött - li -
aus: _____ stark wie ein mäch - ti -
Dank, _____ führt uns und lei - tet

24 D⁷ Gm F/A Gm/B^b C F C/B^b B^b

Du lässt uns schau - en Se - gen und Heil, _____
 Dein Reich des Frie - dens brei - tet sich aus: _____
 Dein Geist ent - zün - det Glau - ben und Dank, _____

29 Gm/E A⁷ Dm

schenkst uns dein gött - li - ches Wort.
 stark wie ein mäch - ti - ger Baum.
 führt uns und lei - tet uns an.

(32) **Liedsatz 2**

1. Es kommt ein Schiff, ge den bis
 2. Das Schiff geht still jir - be, es
 3. Der An - ker haft' - den, da
 4. Zu Beth - le - hem - ren, im

37

an sein' hč trägt ein Last; trägt das Se - gel ist die
 ist der Land. Das Wort will Fleisch uns
 Stall e, - lein, gibt sich für uns ver -

41

den, des Va - ters e - wigs Wort *Fine*
 - be, der Hei - lig Geist der
 - den, der Sohn ist uns ge
 - ren, ge - lo - bet muss es



7 Meine Seele erhebt den Herrn

Kanon zu 3 Stimmen

Text: Lk 1,46.47
 Melodie: Anne-Doreen Reinhold (*1973) 2003
 Satz: Anne-Doreen Reinhold 2013

♩ = 72-76

① Dm Dm/C B♭maj7 B♭maj7/A Gm7 Em7/b5 A7

Mei - ne See - le er - hebt den Herrn, sie er - he - bet den Herrn,

②
 mein Geist freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei -

③
 Mei - ne See - le er - hebt den Herrn, den Herrn.

Coda

Dm Dm/C B♭maj7 B♭maj7 A7 D

Mei - ne See - le er - hebt den Herrn, sie er - he - bet den Herrn,

Ostinato I (Oberstimme)

Hal ja! Hal - le - lu - ja!

Ostinato II (Unterstimme)

- le - lu - ja! Hal - le



Weihnachten

8 Das Volk, das im Finstern wandelt

Weissagung

Text: Jes 9,1.5.6.

Musik: Georg Christoph Biller (*1955) 2013

S I

Das Volk, das im Fins - tern wan - delt, sieht ein gro - ßes

S II

Das Volk, das im Fins - tern wan - delt, sieht ein

A

ad lib.

3

Licht, und ü - ber de - nen, die wo - hen im

Licht, und ü - ber woh - nen im

5

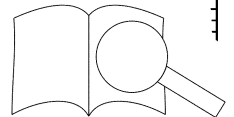
fins - tern Lan - de, schein - en im Lande. Denn uns ist ein Kind ge - bo -

fins - te - re es hell. Denn uns ist ein Kind ge - bo -

8

Sohn ist uns ge - ge - ben, und die Herr - lichkeit ist auf

ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, und die



10

sei-ner Schul - ter; und er heißt Wun-der-Rat,
 sei-ner Schul - ter; und er heißt Wun-der-Rat,

13

Gott - Held, E - wig - Va - ter, Frie - de - Fürst
 Gott - Held, E - wig - Va - ter, Frie

16

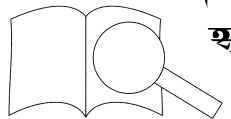
auf dass sei - ne Herr - schaft groß und des
 auf dass sei - ne Herr - de und des

19

Frie - dens keir Thron Da - vids und in sei - nem
 Fr e auf dem Thron Da - vids und in sei - nem

21

g - reich, dass er's stár - ke
 Kö - nig - reich, dass er's stár - ke



23

Recht und Ge - rech-tig - keit von nun an bis in E-wig-keit.

Recht und Ge - rech-tig - keit von nun an bis in E-wig-keit.

27

Sol - ches wird tun der Ei-fer des Herrn Ze - ba - oth.

Sol - ches wird tun der Ei-fer des Herrn

© Carus-Verlag, Stuttgart



9 Gibt's keinen Platz für Gott

Text: Hartmut Greiling (*1941) 2004
Musik: Rolf Schweizer (*1936) 2004

Vorspiel: 4 Takte

5 Strophen



1.-3. Gibt's kei - nen Platz für Gott

}	1. in eu - rer Welt?
	in eu - rem Land?
	2. in eu - rer Stadt?
	in eu - rem Haus?
	3. in eu - rem Herz?
	den gan - zen Tag?



Gibt's kei - nen Platz für Gott

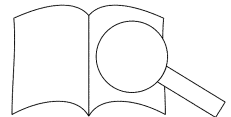
}	1. in eu - rer Welt?
	in eu - rem Land?
	2. in eu - rer Stadt?
	in eu - rem Haus?
	3. in eu - rem Herz?
	den gan - zen Tag?



1. Ist kein Platz in eu - ren Him - mels - zelt?
Ist kein Platz in eu - ren wei - ten Wel - ten - rand?
2. Ist kein Platz, wo Gott was zu sa - gen hat?
Ist kein Platz mehr da drin - nen und da drauß?
3. Ist kein Platz mehr bei Glück - lich - sein und Schmerz?
Ist kein Platz da, wenn Gott was sa - gen mag?



1. Ist kein Platz un - term gro - ßen Him - mels - zelt?
Ist kein Platz bis zum wei - ten Wel - ten - rand?
2. Ist kein Platz, wo Gott was zu sa - gen hat?
Ist kein Platz mehr da drin - nen und da drauß?
Ist kein Platz mehr bei Glück - lich - sein und Schmerz?
Ist kein Platz da, wenn Gott was sa - gen mag?



Refrain

13 ♩ = ♪ ohne Hast schwingend

Seht Got - tes Kind, wo es sich find't!
Seht Got - tes Kind, wo es sich

15

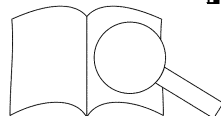
In der Krip - pe liegt es, Mut - ter
find't! In der Krip - pe liegt es, Mut - ter

18

wiegt es, in der Krip - pe ge - legt, von
wiegt es, in der Krip - pe ge - legt, von

20

in der Krip - pe liegt es.
von Jo - sef um - hegt, in der Krip - pe l



10 Singet frisch und wohlgemut

Vorspiel: 10 Takte

Text: Johann Geletzky 1566 nach
Musik: Volker Bräutigam (*1939) 1962/1976

11(29)



1. Sin - get frisch und wohl - ge - mut, lo - bet Gott, das höchs - te — Gut,
2. Kin - der, sin - get al - le gleich, lo - bet Gott im Him - mel - reich;

15(33)



der so gro - ße Wun - der tut und schenkt uns sei - nen lie - b
uns - re Not hat er er - kannt und sei - nen lie - ben Soh

19(37)



Er - den, dass wir durch ihn son - nen - den.
o - ben, dass wir ihn auf - geh - en o - ben.

24(42)



3. Ei - ne Magd Gott, wie es

52



sei - ne gro wollt hat. 4. Re - so - net in

64



lau n iu - cun - dis * plau - si - bus Si - on cum fi -

68



us: ap - pa - ru - it, quem ge - nu - it Ma -

gnae et concundies

4. Außerhalb soll von Lobgesängen mit freudigen Klängen (r
Händeklatschen) Zion mit den Gläubigen: erschienen ist, der




73



5. Sin - get frisch und wohl - ge - mut, lo - bet Gott, das

78



höchs - te Gut, sin - get frisch und wohl - ge - mut,

83



lo - bet Gott, das höchs - te Gut, der so gro - ße Wun - d

87



schent uns sei - nen lie - ben Sohn auf Er - den.


© Strube Verlag, München

11 Heller Stern in der dunklen

Seite 19

12 Das Licht scheint in der

Text: Joh 1,5
Musik: Johannes Petzold (1912–1985)



Das Fins - ter - nis, das Licht scheint in der

5



das Licht scheint in der Fins - ter - nis, das

8



Licht scheint in der Fins - ter - nis, das Licht sc

Es ist „Erneure mich, o ewigs Licht“ (Nr. 13)

© Strube Verlag, München



13 Erneure mich, o ewigs Licht

Text: Johann Friedrich Ruopp (1672–1708) 1704

Melodie: Nürnberg 1676/1854

Satz: Herbert Gadsch (1913–2011)

Chor

Gemeinde

c.f.

1. Er - neu - re mich, o e - wigs
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne

1. Er - neu - re mich, o e - wigs
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne

2

Licht, und lass von dei - ne
gehn, lass sie nach dem

Licht, und lass von dei - ge -
gehn, lass sie nach dem, wa - ben,

4

sicht seel mit dei - nem
stehn, schau, o e - wigs

sicht meir Herz mit dei - nem
stehn, schau, o e - wigs

6

Schein durch - leuch - tet und er - fül - let sein.
Lich von An - ge - sicht zu An - ge - sicht.

ch - leuch - tet und er - fül - let sein.
von An - ge - sicht zu An - ge - sicht.

2. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist,
der dir mit Lust Gehorsam leist'
und nichts sonst, als was du willst,
ach, Herr, mit ihm mein Herz erf



11 Heller Stern in der dunklen Nacht

Vorspiel: 2 Takte

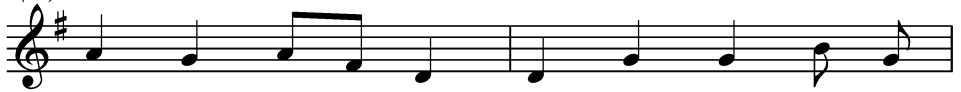
Text: Diethard Zils (*1935)
nach „Il est né“ aus Frankreich

Allegretto ♩ ca.108

3(27) Refrain



6(30) Hel - ler Stern in der dunk - len Nacht, zeig al - len Men - schen den



8(32) Weg zur Krip - pe. Hel - ler Stern in



dunk - len Nacht, Gott hat Licht in die Welt

11 Strophen



14 1. Men - schen hof - fen von An - be - ginn, *f* al - ler



16 Dun - kel - hei - ten, fra - gen nach



19 Heil und Sinn, fin wort in Beth - le - hem. Refr.



22 2. Men - schen hof - fen von An - be - ginn, su - chen trotz al - ler

3. Men - schen hof - fen von An - be - ginn, lie - ben trotz al - ler



- ten, Men - schen fra - gen nach Ziel und Sinn, }

ei - ten, Men - schen fra - gen nach Glüc¹



in - den Ant - wort in Beth - le



14 Vom Himmel hoch, da komm ich her ◉

Vorspiel: 4 Takte

Text und Melodie: Martin Luther (1483–1546)

Satz: Jens Staudé (*1959) 2013

(4) *gesprochen*



1. Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te
2. Euch ist ein Kind-lein heut ge-born von ei - ner Jung-frau

8 (x x 7) (x x 7)



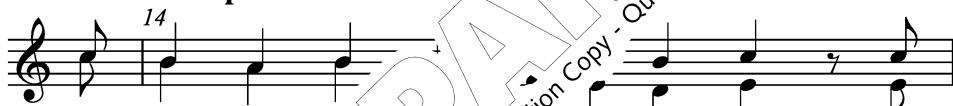
neu - e Mär; der gu - ten
aus - er - korn, ein Kin - r'

11



ich so viel, da - von ich sing'n
zart und fein, das soll eu'r Frei - se - will
sein.

halbes Tempo ♩ = ♩



3. Es ist der Herr
4. Er bringt euch Se - lig - keit, der die

16



will al - ler - Not, er will eu'r Hei - land
hat - be - reit', dass ihr mit uns - im -

1^c



- ber sein, von al - len Sün - den ma
an - mel - reich sollt le - ben nun und e



Passion

15 Vierfach ist das Ackerfeld

Kanon zu 4 Stimmen

ruhige Halbe

Text: nach Mt 13
Musik: Rolf Schweizer (*1936)



Vier-fach ist das A - cker-feld. Mensch, wie ist dein Herz be - stellt?



Frucht-bar ist das A-cker-feld, wenn der Herr dein Herz be

© Carus-Verlag, Stuttgart. Aus: Carus 12.534

16 Wer leben will wie Gott

Vor-/Nachspiel: 6 Takte



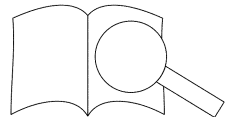
1. Wer le - ben will wie Gott Er - de
2. Er geht den Weg, den ge - hen,
3. Der Son - ne und dem ge - ge - ben,
4. Die Men-schen müs - se - der ster - ben.
5. Den glei - chen Weg tt - ge - gan - gen;



1. muss ster - b - zen - korn, muss ster - ben, um zu
2. er trägt geht den Weg, er geht ihn bis zum
3. das klein. Sturm und Wind, muss ster - ben, um zu
4. Das 1. wird zum Brot, und ei - ner nährt den
5. und für dich und mich das Le - ben selbst ge -



1. ben, muss ster - ben, um zu
2. E. de, er geht ihn bis zum
3. - ben, muss ster - ben, um zu
4. - dern, und ei - ner nährt den
5. wor - den, das Le - ben selbst ge -



© Verlag Herder, Freiburg (Text)

Carus 12.095/05

17 Seht, welch ein Mensch

Text (Strophen): Friedrich Walz (1932–1984) 1971

Text (Refrain): Anne-Doreen Reinhold

Musik: Anne-Doreen Reinhold (*1973) 2013

Refrain $\text{♩} = 66$

mp Cm^{add9} Gm Cm⁷ Gm Eb^{maj7} Cm⁷

Seht, welch ein Mensch. Seht, welch ein Mensch. Er trägt die Sün - de der

Strophen

bestimmter, zügiger $\text{♩} = 72$

7 *letztes Mal* $\text{♩} = 72$

D^{sus4} 1. D 2. D *mf* Gm Gm/F

Welt. _____

1. Seht hin, er ist al - lein im G.
2. Seht hin, sie ha - ben ihn ge -
3. Seht hin, wie sie ihn hart
4. Seht, wie sie ihn mit De

12 Gm/Eb Gm/D $\text{♩} = 69$ Ab⁷ m⁷

1. fürch - tet sich in die - ser Nacht Ster - ben
2. grei - fen ihn. Er wehrt sich nir in sie ihn
3. schlägt und spuckt ihm ins Ge - von ihm nur
4. je - der ihn ver - spot - te w. ihn schla - gen

15 Gm Ab/G Bb/G Cm *mf* G^{sus4} G *mp*

1. auf ihn war er sei - ner Freun - de wacht.
2. fest ge - b' wo man sein Ur - teil spricht.
3. Schlech - tes A - ner ist, der für ihn spricht.
4. und ve er, er schweigt zu al - lem still.

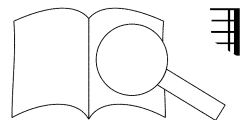
→ Refrain

18 *Cod* *p* Cm Cm⁷ Gm

ein Mensch. Seht, welch ein Mensch. Er

Cm⁷ D^{sus4} rit. D

uägt die Sün - de der Welt. _____



18 Holz auf Jesu Schulter

Text: Jürgen Henkys (*1929) 1975
Melodie: Ignace de Sutter (1911–1988) 1964
Satz: Tobias Nicolaus (*1966) 2013

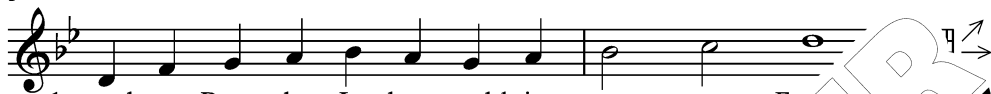
Strophen

Tutti



1. Holz auf Je - su Schul - ter, von der Welt ver - flucht,
2. Wol - len wir Gott bit - ten, dass auf uns - rer Fahrt
3. Denn die Er - de klagt uns an bei Tag und Nacht.
6. Hart auf dei - ner Schul - ter lag das Kreuz, o Herr,

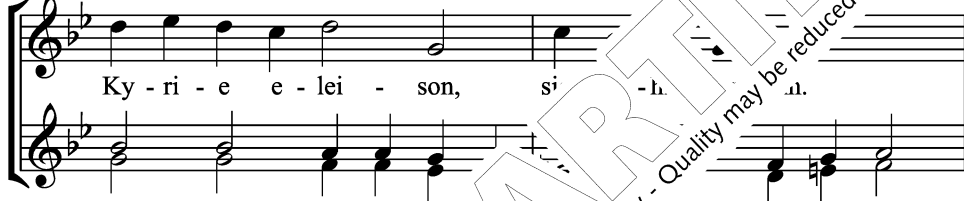
3



1. ward zum Baum des Le - bens und bringt gu - te Fr
2. Frie - de uns - re Her - zen und die Welt be -
3. Doch der Him - mel sagt uns: Al - les ist voll
6. ward zum Baum des Le - bens, ist von Fröch - tr

5

Refrain



Ky - ri - e e - lei - son, si - h.

Ky - ri - e e - wo - hin wir gehn.

7



Ruf uns aus uns auf - er - stehn.

Ruf - ten, lass uns auf - er - stehn.

Gott loben,
s dem Licht.
g ist seine Güte,
ädig sein Gericht.
Refrain

5. Denn die Erde jagt uns
auf den Abgrund zu.
Doch der Himme
Warum zweifel
Refrain



© Str. Verlag, München (Text)
© N. V. De Oude Linden, Tongerlo (Melodie)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

19 Durch Jerusalem führt eine Straße

Ein musikalischer Kreuzweg

Vorspiel: 3 Takte

Text und Melodie: Dietrich Mendt (1926–2006)

Satz: Martina Hergt (*1969) 2013

Lied

4

I

Em D Em

1. Durch Je - ru - sa - lem führt ei - ne Stra - ße.
2. Vie - le Men - schen ste - hen an der Stra - ße.
5. Auf dem Berg er - rich - ten sie drei Kreu - ze.
7. War - tet, war - tet, Men - schen, noch drei Ta -

7

II

Em D Em

1. Durch Je - ru - sa - lem führt ei - ne Stra - ße.
2. Vie - le Men - schen ste - hen an der Stra - ße.
5. Auf dem Berg er - rich - ten sie drei Kreu - ze.
7. War - tet, war - tet, Men - schen, noch drei Ta - ge!

10

I

Am D G Am

II

1. Wer mag auf der Stra - ße gehn Heut geht
2. Wa - rum stehn die Men - schen hier?
5. Und das größ - te mit - ten - drin.
7. Je - sus lebt und wir mit ihm!

- Wer mag auf der Stra - ße gehn? Heut geht
2. Wa - rum stehn die Men - schen hier?
5. Und das größ - te mit - ten - drin.
7. Je - sus lebt und wir mit ihm!

14

I

Em Am Em

Je - sus in den Tod. Heut geht Je - sus in de

II

Je - sus in den Tod.

Heut geht Je - su



3. ||: Balken liegen dort zu einem Kreuze. :||: Wem ist dieses Kreuz bestimmt? :||
 ||: Heut geht Jesus in den Tod. :||
4. ||: Und die Straße führt hinauf zum Berge. :||: Was mag auf dem Berg geschehn? :||
 ||: Heut geht Jesus in den Tod. :||
6. ||: Ein Gewitter dröhnt und färbt den Himmel. :||: Warum ist der Himmel schwarz? :||
 ||: Heut geht Jesus in den Tod. :||

© Carus-Verlag, Stuttgart

Kyrie-Kanon

Text: Liturgie
 Kanon: mündlich überliefert

① Em H7
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i

②
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e

③
 Ky - ri - e, Ky - ri - e - son.

Christus ist auferstanden – Or

sehr flott – spritzig

Martina Hergt 2013

Chris - tus ist aufer - stan - den! Chris - tus ist auf - er -

4
 en! Chris - tus ist auf - er - st

© Strube Verlag, München

Carus 12.095/05

20 In einer fernen Zeit

Text: Otmar Schulz (*1938) 2010
Melodie: Andreas Brunion (*1961) 2010



1. In ei - ner fer - nen Zeit gehst du nach Gol - ga - tha, er -
2. Du weißt, was Lei - den ist. Du weißt, was Schmer - zen sind, der
3. Ver - las - sen ganz und gar von Men - schen und von Gott, bringst
4. Stirbst drau - ßen vor dem Tor, stirbst mit - ten in der Welt. Im
5. Er - ste - he neu in mir. Er - ste - he je - den Tag. Er -

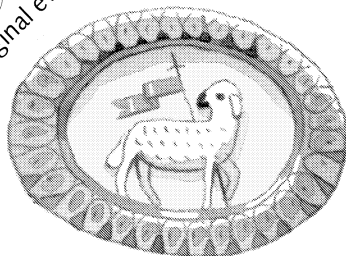


1. dul - dest Ein - sam - keit, sagst selbst zum Str
2. du _____ mein Bru - der bist, ein Mensch und
3. du _____ dein Le - ben dar und stirbst de
4. Lei - den lebst du vor, was wirk -
5. hal - te mich bei dir, was im

nach der letzten Strophe:



© Verlag Singende Gemeinde
© Carus-Verlag, Stuttgart



Ostern

21 Im Dunkeln liegt das weite Land ☉

Vor-/Zwischen-/Nachspiel ad lib.: 9 Takte

Text: Barbara Cratzius (1925–2006)
Melodie: Martin Gotthard Schneider (*1930)

(9) Strophen



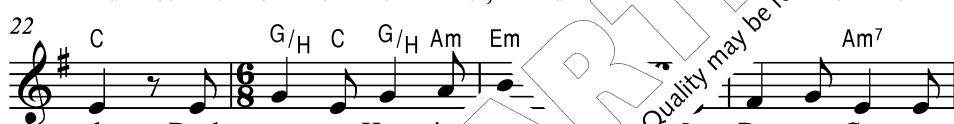
1. Im Dun - keln liegt das wei - te Land, wir spü - ren noch den
2. Der Stein ist groß, der Stein ist schwer, wer wälzt ihn von des



Nacht-wind wehn. Seht, hel - ler wird der Him - mel.
Gra - bes Tür? Doch seht: Das Grab ist auf



kön-nen wir die Son - ne sehn, bald
un - ser Herr ist nicht mehr hier, un' er nicht mehr



sehn. Doch un - ser Herz is Der Bo - te Got - tes
hier. Die Höh - le ist . 4. Nun lobt und prei - set



trös - tend spricht . en eu - er Herr. Ihr Frau - en, fürch - tet
al - le We' . Hal - le - lu - ja! Wir he - ben fröh - lich



strahlt euch hell das Os - ter - licht. Es
der Herr ist uns auf Er - den nah. Der



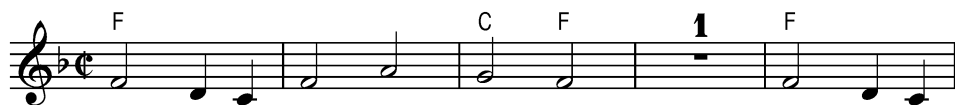
euch hell das Os - ter - licht. Der Herr wi
ist uns auf Er - den nah. Wir dan - k

© Rechtsnachfolge der Autorin (Text)
© beim Autor (Melodie)



22 Christus ist auferstanden

Text und Melodie: Köln 1623
Satz: Martina Hergt (*1969) 2013



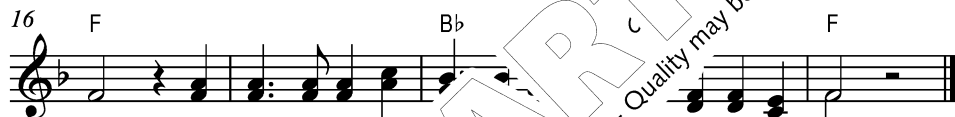
1. Chris - tus ist auf - er - stan - den, Freud ist in
2. Er hat den Tod ge - bun - den, Christ hat ihn



al - len Lan - den. } Lasst uns auch fröh-lich
ü - ber - wun - den. }



Hal - le - lu - ja klin - gen in cym - ba - lis,* in so - nan - ti -



bus, Hal - le - lu - ja, le -, Hal - le - lu - ja.

* in cymbalis (sprich: zimbalis) ben. als erklingenden Zimbeln (Becken)

© Carus-Verlag, Stuttgart

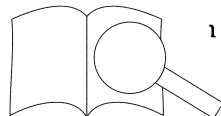
23 Gelobt* nächsten Thron

Vor-/7... te (3- Takt)

Text: Michael Weiße (1488–1534) 1531
Melodie: Melchior Vulpius (1570–1615) 1609



1. ...obt sei Gott im höchs-ten Thron samt sei-n
...s Mor-gens früh am drit-ten Tag, da noch
...nun bit-ten wir dich, Je - su Christ, weil du v
o. O ma - che un - ser Herz be - reit, da - mit v





1. Sohn, der für uns hat ge-nug ge - tan.
 2. lag, er-stand er frei ohn al - le Klag.
 5. bist, ver - lei - he, was uns se - lig ist.
 6. freit dir mö-gen sin - gen al - le - zeit:

Hal - le - lu -



ja, _____ Hal - le - lu - ja, _____ Hal - le - lu - ja!

Fine

Rezitativ I (Strophe 3)

Einzelstimme



3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht, denn ich



wohl, was euch ge - bricht. Ihr sündigt, denn ich finde ihr



nicht.“ Hal-le-lu - ja, _____ Hal-le-lu - ja!

Rezitativ II (Strophe 4)

Einzelstimme



4. Ich überlebe den von dem Tod, hat über-

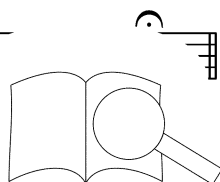


le Not, kommt, seht, wo er ge - le - gen



Hal-le-lu - ja, _____ Hal-le-lu - ja, _____

Denn
danach



24 Singet, denn Jesus ist erstanden ☺

Vorspiel: 4 Takte

Kehrsvers

Text und Melodie: Ulrich Gohl (*1930) 1970

5 ruhige

Sin-get, denn Je-sus ist er - stan - den, sin-get, denn Je - sus

8

lebt! Sin-get, denn Je-sus ist er - stan - den, sir

12 **Strophen**

ja! Hal-le-lu - ja!

1. Der	au	Gr - a	ein
2. Doch	hal -	ten,	den
3. Je -	Stei -	ne	aus

16

Stein, ganz groß wer da - run - ter lie - gen muss hat
Herrn, der auf mag so groß sein, wie er will: Gott
Sor - ge, Sor - ge, noch Je - sus, der heut auf - er - stand, der

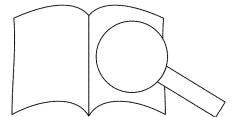
20

gen mehr. } folgt
der Hand. } Kehrsvers
uns be - freit.

Coda

ja! Hal-le-lu

Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag
Tag, Stuttgart



25 Liedkantate zum Osterfest

Kanon: mündlich überliefert /

Text: Str. 1 Medingen um 1380, Str. 5 bei Cyriacus Spangenberg 1568

Melodie: Hohenfurt 1410

Satz: Martina Hergt (*1969)

A Eröffnung (EG 100, Strophe 1)

Chor im dreistimmigen Kanon

D

① D A^{no3}

Ju - bi - la - te De - o.*

Gemeinde (Frauen und Kinder)

c.f.

1. Wir wol - len al - le fröh - lich
 le - lu - ja, Hal - le - lu
 5. Es singt der gan - ze Er -
 le - lu - ja, Hal - le -

5 A^{no3} D A^{no3} D

②

Ju - bi - la - te o.

die - ser ös - chen Zeit; denn
 le - lu - ja, lu - ja, ge -
 Got - tes - h - ob und Preis, der
 le - lu - ja, ge -

9 A^{no3} A^{no3} D

③

In - te De - o.

ser Heil hat Gott be
 J sei Chris - tus, Ma - ri - en
 er - kauft das Pa - ra
 obt sei Chris - tus, Ma - ri - en



* Jubilate Deo (lateinisch): Jubelt Gott zu!

B Lied Kinderchor

Text: Arnim Juhre (*1925)

Melodie: Karl Wolfgang Wiesenthal (*1935)

Satz: Martina Hergt

Vorspiel: 4 Takte

(4) **Strophen**



1. Zu Os-tern in Je - ru - sa - lem, da ist et - was ge - sehn, das
 3. Zu je - der Zeit in je - dem Land kann plötz - lich was ge - sehn. Die



ist noch heu - te wun - der - bar, nicht je - der kann's ver
 Men - schen hö - ren, was Gott will, und kön - nen sich

Refrain



1. Hört, hört, hört, hört, nicht je - der kann's ver
 3. Hört, hört, hört, hört, und kön - nen sich hö - ren. stehn. folgt **C**
 stehn. Fine

C Solostrophe

Text: Böhmishe Brüder 1544

Melodie: 14. Jh

Rollen: E (Sänger), 3 Frauen, Engel



Frau - en gehn des Mor - gens früh;
 sie su - chen den Herrn Je - sus Christ,
 Wer wälzt uns fort den schwe - ren Stei -
 Der Stein ist fort. Das Grab ist
 Er - schre - cket nicht! Was wei - net
 Du lie - ber En - gel, sag uns
 Er ist er - stan - den aus dem



6

ja, Hal - le - lu - ja, {

- 4. den Herrn zu sal - ben,
- 5. der an dem Kreuz ge -
- 6. dass wir ge - langn ins
- 7. (Alle:) Wer hilft uns? Wo ist
- 8. Der, den ihr sucht, der
- 9. wo habt ihr ihn denn
- 10. heut an dem heil - gen

11

{

- 4. kom - men sie.
- 5. stor - ben ist.
- 6. Grab hi - nein?
- 7. un - ser Herr?
- 8. ist nicht hier.
- 9. hin - ge - tan?
- 10. Os - ter - tag.

Hal - le - lu - ja, Hal - l

folgt **A** als Zwischengesang (Strophe 5); ar... (Strophe 14)

C Solostrophe nach EG 105

14. Engel: Ihr sollt na - a gehn; Hal - le - lu -

6

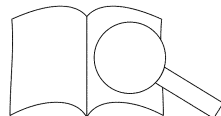
ja, lu - ja, dort wer - det ihr den

11

...d sehn. Hal - le - lu - ja, Hal - l

1. Lied Kinderchor: Vorspiel – Strophe 3 – Refrain

© bei den Autoren (**B**): Text + Melodie
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



Pfingsten

26 Wir bitten, Herr, um deinen Geist

Text: Dieter Trautwein (1928–2002) 1964
Melodie: Johannes Muntschick (1921–2007)

Vor-/Zwischenspiel: 8 Takte

(8) **Strophen** Gm/B \flat F/A Gm D Gm/B \flat Dm Gm C

1.-3. Wir bit-ten, Herr, um dei-nen Geist, dass du uns de:

12 Dm Dm Gm/B \flat Dm

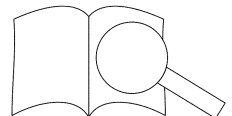
leihst! { 1. Dass wir das Al - te neu ve he und uns in
2. Wir wol - len nicht nur Frä ei wir möch - ten
3. Auch wenn wir fürch - ten so lass uns

15 Dm/F Gm/E Am Dm Ebmaj7 F G

Got - tes Nä - he
auch die Ant - w
doch die Ant
... wir bit - ten, Herr, um dei - nen Geist!

© Strube Ver'

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



27 Sagt, wer kann den Wind sehn / Komm, Heiliger Geist

Text: Hilde Möller 1978

Melodie: Erhard Wikfeldt (1912–2000) 1958

Vorspiel: 4 Takte

5

G/D Em/D Am/G Am7 G C/D G

1. Sagt, wer kann den Wind sehn? Nie-mand kann ihn sehn;
2. Er tut gro - ße Din - ge, treibt die Wol - ken her,
3. Wer kann Got - tes Geist sehn? Nie-mand kann ihn sehn;
4. Er tut gro - ße Din - ge, lehrt uns Gott ver - traun,
5. Je - sus sagt uns al - len: „Bit - tet Gott den Herr

9

G/H A/C# H/D# Em A7 D7

1. a - ber wenn wir lau-schen, hö - ren wir
2. macht die Fel - der frucht-bar und be - wegt
3. doch wer auf ihn war - tet, lernt ihn woh -
4. dass wir glau-ben kön-nen, oh - ne
5. dass er euch den Geist gibt, und er

© Int. Musikverlage Sikorski, Hamburg

Melodie: aus Israel

Text: Klaus Okonek, Joe Raile

Kehrsvers

Em A Em A Em H7 Em

Komm, Heil-ger Geist. mit de uns ver-bin-det und Le-ben schafft.

Strophen

5

Em G D Am Em H7

1. Wie ver - brei - tet und die Dun - kel - heit er - hellt,
2. Wie - auf - halt - sam, dring in un - ser Le-ben ein!
3. deiner Lie - be, die ver-traut und die ver-gibt.

9

A Em D Am Em H7 Em

1. uns dein Geist er - grei - fen, um - ge - stal -
2. wenn wir uns nicht ver - schlie - ßen, kön-nen wir
3. - le spre-chen ei - ne Spra - che, wenn ein Mensch



© bei den Autoren

Carus 12.095/05

28 Gottes Geist ist wie ein Wind

Text und Melodie: Jörn Philipp (*1955)

Refrain ♩ = 150

Dm Gm C F

1.-3. Got-tes Geist ist wie ein Wind, der uns in Be-we-gung bringt,
4. Da steht Pe-trus mu-tig auf, und er öff-net Tür und Haus,

5 Bb Gm A^{sus4} 1. A 2. A nach 4.x

und er bläst mit Sturm-ge-braus mit-ten durch das Ha-
spricht von Je-sus, hier und dort und an je-dem

Strophen

10 Dm A7 Dm C7

Fens-ter sind ver-rie-gelt, -ren fest ver-
Her-zen sind ver-sie- -loff-nung ein-ge-
Haus ist fest ge-mau- sind sie gut ver-

13 F Dm/F

schlos-sen dem sind die Jün-ger mut-los
fro-rem dem sind die Jün-ger mut-los
steckt - dem sind die Jün-ger mut-los

16 A7 3. A A7 Da capo Da capo

ver-dros-sen.
ver-lo-ren.
d ver-schreckt.

Dm



29 I'm gonna sing

Intro: 6 Takte

Text und Melodie: traditionell

(6)  **Strophen** G Am7 Bb^o7 G/H Cmaj7 D7/13



1. I'm gon-na sing, when the spir-it says sing. _____ I'm gon-na
 2. I'm gon-na shout, when the spir-it says shout. _____ I'm gon-na

9 G G/F C/E Eb7 C/D D7 G G7/H C Eb/D_b



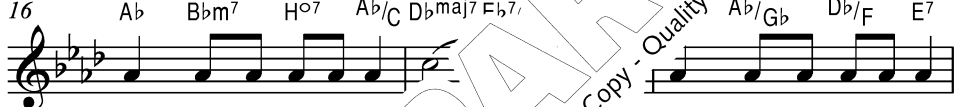
sing, when the spir-it says sing. _____ I'm gon-na sing, when th
 shout, when the spir-it says shout. _____ I'm gon-na shout, wher

12 G/D F7/9/b5 F9 H7/#5 E7/9 A7 D7/b9 1. G C/D G | 2. G



sing _ and o-bey the spir-it of the Lord.
 shout and o-bey the spir-it of the

16 Ab Bbm7 H^o7 Ab/C Dbmaj7 Eb7, Ab/Gb Db/F E7



preach, when the spir-it s? -na preach, when the spir-it says

19 Db/Eb Eb7 Db E/D Ab/Eb Gb7/9/b5 Gb9




preach. preach, when the spir-it says preach _____ and o -

22 C7 E7 A Hm7 C^o7 A/C#

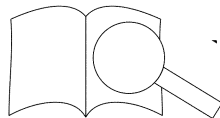


-it of the Lord. 4. I'm gon-na pray, when the spir-it says

E7/13 A A/G D/F# F7 D/



pray. _____ I'm gon-na pray, when the spir-it says p



28 A A7/C# D F/Eb A/E Gb7/9/b5 G9 C#7/#5 F#7/9 H7 E7/b9

pray, when the spir-it says pray ___ and o - bey the spir-it of the

31 rit. - - - - ♩ = ♩ Hm9 E9 E7/b9 D A/C# Hm7 A

Lord. And o - bey the spir-it of the Lord.

Ich werde singen (rufen, predigen, beten), wenn der Geist mir sagt: Sing!
(Rufe! Predige! Bete!), und befolgen, was der Geist des Herrn sagt.

© Carus-Verlag, Stuttgart

30 We are one in the spirit / Gottes Geist macht uns einig

Vorspiel: 24 Takte

(24) **Strophen** Fm

Oberstimme

Melodie

Lord, yes, my
ein Herr, ja, mein

in the spir - it, we are one in the
Geist macht uns ei - nig, wir sind eins in dem

28 Bbm Fm

yes, my Lord, yes my
ja, mein Herr, ja, mein

Lord, we are one in the spir - it, we
Herrn, Got - tes Geist macht uns ei - nig, wir

32

Bbm Fm

Lord, _ yes, my Lord, yes, my
 Herr, _ ja, mein Herr, ja, mein

Lord, and we'll pray _ that our u - ni - ty may one day be re -
 Herrn. Al - le wer - den es se - hen, der Tag ist nicht mehr

36

Cm Fm

Refrain

Lord, yes, my Lord, _
 Herr, ja, mein Herr, _

stored. And they'll know that we are Chris-ti-
 fern. Lasst uns be - ten, dass al - sc. -tes Lie-be

40

Eb Db Fm/Ab Bbm7 m F

Lord, and they'll know us-tians by our love.
 Herr. Wir sind Chri. Lie - be uns - res Herrn.

love, and we are Chris-tians by our love.
 spür'n. r in der Lie - be uns - res Herrn.

Nachspiel: 7 T für 2. Str. da capo

2. v. other,
 hand. (2x)
 will spread them news,
 our land.
 and know ...

2. Kommt, wir gehen zusammen,
 Hand in Hand, Hand in Hand. (2x)
 Lasst uns predigen
 auch hier in
 Lasst uns bet



Erntedank / Schöpfung

31 Danke, Gott, danke ☺

Text: anonym

Intro (pop-feel): 8 Takte

Text (Bridge) und Melodie: Anne-Doreen Reinhold 2007

Refrain (reggae-feel)

9

Dan-ke, Gott, dan - ke! Dan-ke, Gott. Dan-ke, Gott

12

für un-ser Brot! für un-ser Brot!

1. A! du sen, al -
 2. J -sen: Al -
 3. Ar-beit, Frie-

15

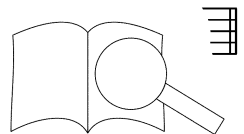
- les, was wir ha - ben
 - les, was wir es - se
 - de und Ge-sund-heit

Gott, von dir. Lass

18

en und her - nach ab - mä - hen, das kommt,
 - den zu Schön - heit und zu Freu - den, das kommt,
 le - ben, an - dern auch ab - ge - ben! O Herr,

mein Gott, von dir.
 mein Gott, von dir.
 das bit - ten wir.



Bridge (Kanon)

22 $\textcircled{1}$ D^{add9} D^{add9}/C G/H Em⁷ A^{sus4}

Lass uns dir ver-trau-en, im - mer auf dich bau-en. Herr, wir dan-ken dir! _

25 A $\textcircled{2}$ D^{add9} D^{add9}/C

Lass uns dir ver-trau-en, im - mer auf dich bau-

28 G/H Em⁷ A^{sus4} $\textcircled{3}$ D^{add9}

Herr, wir dan - ken dir! _ Lass v' ve. im -

31 G/H A

- mer auf dich bau-en. Her. dir! _ folgt Refrain

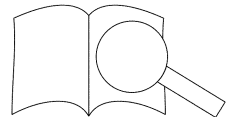
Coda (reggae-feel)

34 D A 1. Hm⁷/A G^{maj7} Em⁷

Dar Dan-ke, Gott, dan - ke!

37 G D/F# Em⁷ G/A D C/D D

Herr, wir dan - ken, wir



32 Wer die richtigen Augen hat

Intro: 16 Takte

Text: Johannes Jourdan (*1923)
Melodie: Hella Heizmann (*1951)

(16) Strophen



1. Wer die rich - ti - gen Au - gen hat, — der sieht
 (2.) rich - ti - gen Oh - ren hat, — hört das
 (3.) Re - gen vom Him - mel fällt, — singt die



Ber - ge und Hü - gel tan - zen. Al - le Bäu - me
 Lied, das die Blu - men sin - gen, weil die Son - n
 Er - de das Lied der Freu - de. Aus der Saat mit achst,



— und die Freu - de w
 — denn Mu - sik Din - gen.
 — wird das Brot Leu - te.)

Refrain

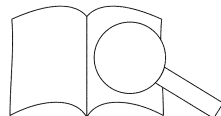


Al - les ;gt; al - les tanzt und al - les springt,



rreu - de deut - lich wird und in al - len Her - z

Fine



33 Alles, was Odem hat

Text und Musik: Johannes Petzold (1912–1985)

Kehrvers (auch als Kanon zu singen)

① D Em/D ② D G⁶ ③ D Em/D

Al-les, was O-dem* hat, al-les, was O-dem hat, lo-be den Herrn!

7 D G⁶ D Em/D D

Al-les, was O-dem hat, al-les, was O-dem hat

12 Ende 3. Stimme G⁶ D Ende 2. Stimme Em⁷ D/F#

Herrn, lo-be den Herrn, - Herrn!

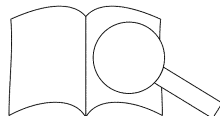
(16) Strophen D A A

1. Al-le Ler-chen in 'n I Tau-ben in den Klüf-ten, al-le
 2. Al-le Kü-he 'n Fel-den, al-le Re-he auf der Hei-de, al-le
 3. Al-le Kin-de 'n Wäl-dern, al-le nicht schwei-gen, sol-len froh der Welt es zei-gen, auch die

21 D Em D

Ba-che, al-le Spat-zen auf dem Da-che: }
 'n Fel-den, al-le Re-he in den Wäl-dern: }
 nicht schwei-gen, sol-len froh der Welt es zei-gen: }

alles, was Odem hat: alles, was atmet (lebt) = alle Lebe



34 Sein ist die Zeit

Kanon zu 3 Stimmen

Text und Musik: Gregor Linßen (*1966)

♩ = 84

① Am F G Cmaj7

Sein ist die Er - de und was auf ihr lebt. — Dass

②

Sein — — — ist die Zeit, — die uns da - zu h'

③

E - - - wig - - -

5 Dm Dm/C Hm7 E^{SUS} E

Gu - tes auf ihr wer - de, ist in r' — — —

Nur ei - ne Zeit, — — — keit, — — — kei - ne

zum Schluss

keit, — — — Da capo

9 Schlusszeit

E^{SUS}4 F G Cmaj7 Dm

E - - - wig - - - keit, — — —

Hm7 E^{SUS}4 E Hm7 F

kei - ne (keit.) — — —

35 Von Jahr zu Jahr

Vorspiel: 12 Takte

Text: Gabriele Timm (*1956)

Musik: Rainer Bohm (*1956) nach Robert Schumann

(12)

Ländlich fröhlich



1. Von Jahr zu Jahr ist al - len son - nen - klar, dass
2. Wer pflegt und hegt, be - baut und schützt das Land, wer

17



Gott ein gro - ßer Gärt - ner ist, doch Saat - gr
züch - tet Rin - der, Schwei - ne, Gän - se mit

20



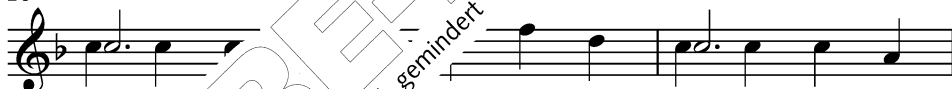
Jau - che, Mist bringt nicht des Herr - Hand hi -
stand? Der A - cker - brä - uer Milch, das

23



naus aufs Feld und er gan - ze
Korn, die Ei - er, O - cker viel Ar - beit macht's und

26



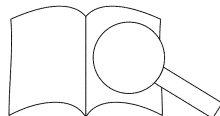
Him aut froh zu und lacht, wenn
we - je - des Jahr ist's gut be - stellt, drum

29



ä - nst die Bau - ern - schar die gan - ze Ar - be
ir wir be - son - ders heut ein - mal die lie - b

© Ca. Verlag, Stuttgart. Aus: Carus 12.575



36 Für die Schönheit dieser Welt / For the beauty of the earth

Text: Follioth Sandford Pierpoint (1835-1917)
dt. Übersetzung: Karl Rathgeber (*1950)
Musik: John Rutter (*1945)

Vorspiel: 8 Takte

Fröhlich bewegt $\text{♩} = 66$

9 Bb *p legato* F/Bb Eb/Bb Bb Bb F

1. Für die Schön-heit die-ser Welt, _____ für die
1. For the beau-ty of the earth, _____ for the

14 Eb Eb/F F Gm

Schön-heit al-ler Him-mel, _____ für die I-
beau-ty of the skies, _____ for the

18 Gm/F $Cm7$ Cm/Bb

— die von Ge-burt _____ ü-ber _____ ist, _____
— which from our birth _____ us lies, _____

22 F/Eb F^9/Eb Bb^6/D m' Bb $Bbmaj7$

— ü-ber uns und um u-ns _____ Herr der Welt, zu
— o-ver and a-round _____ Lord of all, to

26 Ab/Bb $Bb7$ Bb^7/Eb F $Fsus4$

dir er-geben _____ un-sern fro-hen Dank _____ im
thee we _____ this our joy-ful hymn _____ of

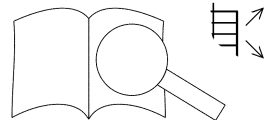
31 $Bb sus4$ Bb F/Bb A Bb *mf* $unis.$ F/Bb

2. Für die Schön-heit je-der
2. For the beau-ty of each

Berg und
nd

Bb Bb F Eb/Bb Eb/F

Stund, _____ je-des Ta-ges, je-der Nacht
hour _____ of the day and of the night, —



43 Gm Gm/F Cm7 Cm/Bb

Tal _____ und Baum und Blum, _____ Son-ne, Mond und
 vale _____ and tree and flower, _____ sun and moon and

Berg und Tal _____ und Baum und Blum,
 hill and vale _____ and tree and flower,

47 F^{sus4} F F/Eb Bb/D Cm7 F'

Ster-nen-licht, _____
 stars of light, _____

Son-ne, Mond und _____ -li _____ Un-ser
 sun and moon and _____ -sh _____ Lord of

51 Bb Ab/Bb Bb Bb/Eb E.

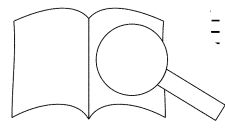
f Herr, zu dir er - _____ un-fern fro-hen Dank _____
 all, to thee we _____ this our joy-ful hymn _____

Herr, zu _____ ben wir _____
 all, to _____ ise _____ this _____

56 Bb^{sus4} Bb F/Bb Eb/Bb Cm/A D7/sus4 D7

im Lied. _____
 of praise. _____

- sern Dank im Lied. _____
 our hymn of praise. _____



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

61 **B** G D/G C/G *p* G

3. Für die Lie - be auf der Welt, _____
 3. For the joy of hu - man love, _____

mp

3. Für die Lie - be auf der Welt, _____
 3. For the joy of hu - man love, _____

65 C/G D7 D^{sus4} D

Welt, love, Brü - der, S - broth - er

Brü - der, Schwes - tern, El - tern, Kind, _____
 broth - er, sis - ter, par - ent, child _____

Freun - de friends on _____

69 Em Em/D

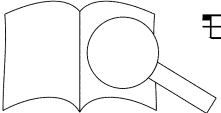
Kind, Freun - de und Freun - de dort, _____
 child, friends on and friends a - bove, _____

hier earth _____ und Freun - de dort, _____
 and friends a - bove, _____

72 Am D7/sus4 D D/C *p*

_____ und für al - le _____
 _____ for all gr _____

_____ und für al - le gu - ten Wün - sc _____
 _____ for all gen - tle thoughts and mild, _____



75 *G/H* *Am7* *C/D* *D7* *G* *mf*

gu - - ten Wün - - sche: Un - ser
 thoughts and mild: _____ Lord of

gu - ten Wün - sche: Un - ser Herr, zu
 thoughts and mild: _____ Lord of all, to

78 *F/G* *C^{sus4}* *C* *Am7* *G/D* *mf*

Herr, _____ zu dir er - he - ben wir
 all, _____ to thee we raise _____

dir er - he - ben wir
 thee we raise _____

82 *D7/sus4* *D7* *C/G* *mp*

fro - hen _ Dank im Lied. _
 our joy - ful hymn of prais -

im

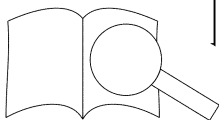
85 *C* *H* *f* *E/H* *H*

komm - nes Ge - schenk, _____ das du
 - r - fect gift of thine, _____ to each

90 *F#sus4* *F#*

aus Gnad ge - ge - ben, _____
 so free - ly giv - en, _____

uns aus Gnad ge - ge - ben, _____
 race so free - ly giv - en, _____



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

93 *G#m mf* *G#m/F#* *E/C#*

bist du, Gott, uns Mensch ge-born.
 gra - ces hu - man and di - vine.

Gott, uns Mensch ge - born,
 hu - man and di - vine,

96 *E/H* *F#* *F#/E*

Ah, Ah,

Ro - se aus dem Him-mel her
 flow'rs of earth and buds of he - s of earch and

99 *H/D# cresc.* *E/C#* *H*

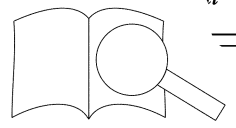
ah un - ser Herr, zu
 ah Lord of all, to

Him - m Un - ser Herr, zu
 buds Lord of all, to

102 *D/E* *E* *C#m7* **D** *mf* *H^{sus4}/F#* *H/F#*

er he - ben wir
 we raise

dir er he - ben wir
 thee we raise



107

F#m7 F# Hsus4 H E *rall.*

Dank im Lied,
hymn of praise,

- sern fro - hen Dank im Lied,
our joy - ful hymn of praise,

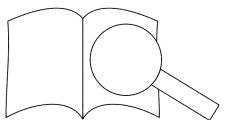
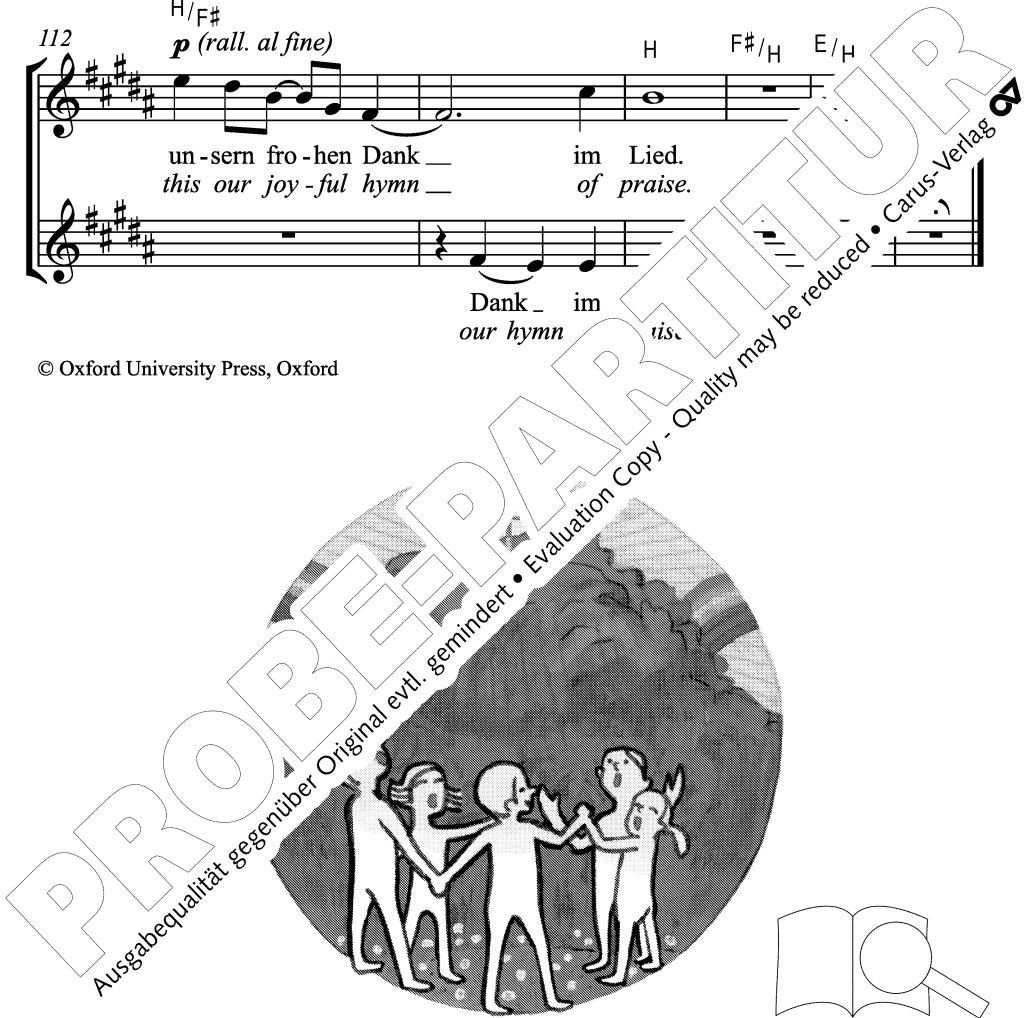
112

H/F# *p (rall. al fine)* H F#/H E/H

un - sern fro - hen Dank im Lied.
this our joy - ful hymn of praise.

Dank im
our hymn tis.

© Oxford University Press, Oxford



Ende des Kirchenjahres

37 Lass mich dir ganz nah sein

Text: Tobias Petzoldt (*1974)
Melodie und Satz: Gerd-Peter Münden (*1966)

Kehrvers

E_b^{add9}
 $Cm7$
 A_b^{add9}
 E_b/G

S
Lass mich dir ganz nah sein, mich ver - sen - ken in

S
ad lib.
Lass mich dir ganz nah sein, mich ver - di - s mich

A
Melodie
Lass mich dir ganz nah se. en in dir. Lass mich

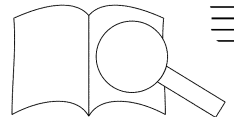
5

A_b^{add9} $Fm7$ $B_b7/sus4$ B_b7

Flüch-ti - ges - sen, nimm Woh - nung in mir. -

ver - ges - sen, nimm Woh - nung in mir.

Flüch-ti - ges ver - ges - sen, nimm Woh - nung



(8) Strophen

E \flat add 9 Cm7 A \flat add 9 G

1. Va - ter, die Mut - ter, du Freun - din, du Freund, du bist
2. Er - de, der Him - mel, du Wein und das Brot, du bist
3. Herr - scher, der Hir - te, du Die - ner und Knecht, du bist
4. Son - ne, das Was - ser, du Wind, der frisch weht, du bist

1. Du, der Va - ter, du, die Mut - ter, du, die Freun - din, du Freund, du bist
2. Du, die Er - de, du, der Him - mel, du, der Wein und das Brot, du bist
3. Du, der Herr - scher, du, der Hir - te, du, der Die - ner und Knecht
4. Du, die Son - ne, du, das Was - ser, du, der Wind, der frisch weht

Melodie

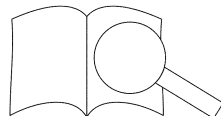
1. Du, der Va - ter, du, die Mut - ter, du, die Freun - din, du Freund, du bist
2. Du, die Er - de, du, der Him - mel, du, der Wein und das Brot, du bist
3. Du, der Herr - scher, du, der Hir - te, du, der Die - ner und Knecht
4. Du, die Son - ne, du, das Was - ser, du, der Wind, der frisch weht, du bist

13 Fm Cm7 \flat /B \flat Eb

1. Lie - be, du - bist das Licht, das uns scheint.
2. Nah - rung, bist die Hil - fe in Not.
3. Stär - ke, bist die Sa - ch - te, Frie - den und Recht.
4. Wahr - heit, du - bist das, was be - steht.

1. Lie - be, du - bist Hei - mat, das Licht, das uns scheint.
2. Nah - rung, bist die Zu - flucht, die Hil - fe in Not.
3. Stär - ke, bist die Sanft - mut, schaffst Frie - den und Recht.
4. Wahr - heit, du - bist Weis - heit, bist das, was be - steht.

1. Lie - be, du - bist Hei - mat, das Licht, das uns scheint.
2. Nah - rung, bist die Zu - flucht, die Hil - fe in Not.
3. Stär - ke, bist die Sanft - mut, schaffst Frie - den und Recht.
4. Wahr - heit, du - bist Weis - heit, bist das, was be - steht.



38 Wie ein Traum wird es sein ◉

Vorspiel: 2 Takte

Text: Lothar Zenetti (*1926)
Melodie: Wolfram Zöllner (1931–1988)

(2) Refrain

Alle Dm E F

Wie ein Traum _ wird es sein, _ wenn der Herr _ uns be -

6 G E Am Dm G C F Bb 4.x Schluss E7

reit _ zu uns selbst und zum Glück sei - ner kom - men - den

(10) Strophen

Vorsänger Am

1. Der Blinde blinzelt in die Sonne, dem
2. Ge - duckte heben ihre Köpfe, Ent -
3. Die Alleswiser haben Fragen, der

12 C

Tauben, dem sagst du ein Wort stumm gewesen, spricht die
täuschte entdecken: Die We' plante machen selber
Analphabet liest die Zeiche. wer nichts besitzt, sorgt für

(13)

Wahrheit, ahme Mann schiebt seinen Rollstuhl nach Haus.
Pläne Schwarzseher sagen: Es ist alles gut.
alle Herrschenden machen sich nützlich im Haus.

elt, wie ein Traum.

© Srube Verlag, München (Text)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Musik)

39 Die Steppe wird blühen

Vor-/Zwischenspiel: 4 Takte

Text: Huub Oosterhuis (*1933)

dt. Übersetzung: Annette Rothenberg-Joerges (*1946)

Musik: Antoine Oomen (*1945)

(4) $\text{♩} = 48$



1. Die Step-pe wird blü - hen. Die Step - pe wird la - chen und jauch -
2. Ver-bann-te, sie kom - men mit leuch-ten-den Gar - ben nach Hau -
3. Der To - te wird le - ben. Der To - te wird hö - ren: Nun le -

7



zen. Die Fel-sen, die ste-hen seit den Ta-gen der Schöp-fur
se. Die gin-gen in Trau-er bis zum En-de der Er -
be. Zu En-de ge-gan-gen, un-ter Stei-nen be-gra

10



Was-ser, doch dicht, sie wer-den sich öff as-ser wird
im-mer, al-lein, ver-eint keh'n sie wi Bä-che voll
To-te, steht auf, es leuch-tet der ge. Ja winkt ei-ne

14



strö - men, das Was-ser strah - len. Durs - ti - ge
Was - ser, wie Bä - dem Was - ser, brau-send he -
Hand uns, uns ruft e. Si e: Ich öff - ne Him-mel und

16



kom-mer Die Step-pe wird trin-ken, die Step-pe wird
rab v Mit La-chen und Jauch-zen, die sä-ten in
Er und. Und wir wer-den hö - ren, und wir wer-den

19



die Step-pe wird la - chen und jauch
en, keh'n wie-der mit La - chen und Jauch
steh'n und la-chen und jauch - zen und le

Nachspiel: 4 Takte

© Gooien Sticht, Utrecht

Carus 12.095/05



II. Im Gottesdienst

Eröffnung

40 Gott schenkt mir diesen neuen Tag ☺

Text und Melodie: Jürgen Triebert 2002
Satz: Stefan Jänke (*1975) 2002

Refrain

mf F Am7 Bb C7/sus4 F Am7

Gott schenkt mir die - sen neu - en Tag, ich frei

mf

Carus-Verlag

4 C7/sus4 F F/A Bb F/A Bb

— und was ich nicht — mag, sing ich dem Herrn, denn

8 C- Gm7 F/A Bb C7/sus4 F

— mir, sing ich dem Herrn, denn

f

Strophen

11 Am⁷ Fmaj⁷ B^b F/C C F F/A

Solo *mf*

1. Und wie - der ist ein neu - er Mor - gen, es war - tet schon ein
2. Der All - tag hält mich fest um - fan - gen, er lässt nicht los, auch
3. Ich schal - te ab an man - chen Ta - gen und lau - sche sei - nem
4. Noch quä - len mich zu schwe - re Fra - gen, ich su - che, doch die

14 Gm⁷ A Dm⁷ Gm⁷ F/C C

1. neu - er Tag und wie - der drü - cken mich die al - ten So
2. jetzt und hier; doch tief im In - nern spür ich ein Ver -
3. Wort in mir, denn Got - tes Geist will mich ein Stück we
4. Zeit ver - rinnt. Gott hat uns al - le in sein Reich

17 B^b F/A Gm 1.-3. Ebmaj⁷

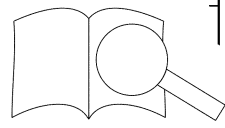
1. Gott ist mir nah, was auch k
2. mich fast zer - reißt. Herr, ich
3. öff - ne mein Herz und
4. ich le - be so, als

20 4. Ebmaj⁷ C sus⁴ Alle D sus⁴ D

4. ob's heut' t
- ob's heut' be - ginnt.

23 G/H C D⁷/sus⁴

- erkennt mir die - sen neu - en



25 G Hm7 C D7/sus4 G G/H C

ich prei-se ihn _ jetzt und hier; _ und was ich nicht _ zu _ sa -

28 Em7 Am7 G/H C D7/sus4 G

- gen ver-mag, sing ich _ dem Herrn, denn er

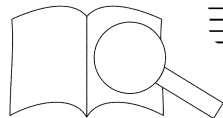
31 Am7 G/H C Em7

mf sing ich _ derr ist bei mir,

33 Am7 D G

ff rubato dem Herrn, _ denn er ist jetzt _ hier.

© bei den Autoren



41 Komm herein

Text und Melodie: Jonas Nicolaus (*1991),
Katharina Nicolaus (*1965), Tobias Nicolaus (*1966) 2013

Refrain

D F#m/D Em/D Em/D G/D D

Komm, komm, komm he-rein, schau dir uns-re Kir-che an!

5 Hm Hm7 Em7 A^{sus4} A D **Strophen**

Komm, komm, ich zeig dir, was man ent-de-cken kan

9 Hm F#m/A Em/G Em A7

bun-ten Fens-ter strah-len hell im Mor-gen- - Von

13 G D/F# Hm7 D D

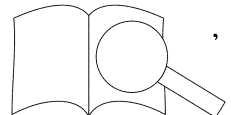
drau-ßen sieht's nicht so gut - - - - - n-ell al-le rein! ihr!

2. Die Glocken läuten weit in der Ferne an
man kann sie sehr gut hören
Doch schläfst du friedlich ein
dann kann das Geräusch nicht hören
In dem Taufstein wirst du nass gemacht,
das Wasser ist sehr wichtig.
Doch wichtiger ist, dass Gott sagt:
„Ich mach dein Leben richtig!“

3. Die Orgel erklingt
und meine Seele ruht
Doch ertönt ein heiliger, rauscher Ton,
Gott ruft mich an, er ist so wichtig.

6. Vorn auf dem Altar steht ein Kreuz,
daneben leuchten Kerzen.
Gott schenkt uns dort sein Abendmahl
für Gaumen und für Herzen.

7. Die Kirche ist sehr reich und schön
mit bunter Blume
Der schönste Schmuck
der seid wohl tro



42 Kommt in sein Tor

Text und Melodie: Nina Lee Hopper nach Ps 100,4
dt. Text: Agape Gemeinschaft, München

Hm Em Hm G

Kommt in sein Tor mit dank - ba - rem Her - zen, kommt in den

6 D F#m7 1. Hm 2. Hm

Vor - hof mit Lob - ge - sang! san,

10 G D F#m7

freit euch am Herrn, un - fer, er -
freit euch am Herrn, un - ter, er -

14 G D Hm

freit euch am Herrn. - ter des Lichts, er -
freit euch am Herrn.

18 2. F#m 1

.at! *Fine*

7 & Takte

...entantz wird, hier Fine

© Psalm of Life, USA
Für D, A, CH: SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen



43 In deine Zeit bin ich geboren

Intro: 8 Takte

Nicht zu schnell ♩ = 88

Text: Eugen Eckert (*1954)

Musik: Friedemann Wutzler (*1966) 2011

Strophen

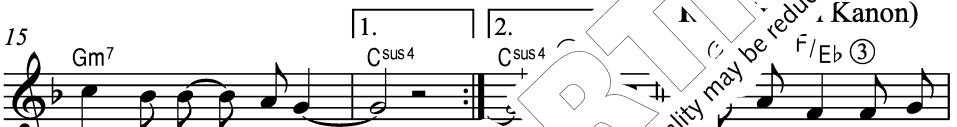
(9) 

1. In dei - ne Zeit bin ich ge - bo - ren. Von dei-nem A - tem at-me
 In dei-nem Haus bin ich zu Hau - se. Von dei-nen Quel - len trin-ke
 2. Wie schön ist es, bei dir zu woh-nen. Da ist viel Platz, nicht nur für

summen: mmh _____ mmh _____

12 

1. ich. In dei-ner Spra - che blüht mein Le-ben
 ich. In dei-ner Hand bin ich ge - bor-
 2. mich. Auf dei-nen Schutz kann ich ver - tra-
 _____ mmh _____

15 

1. Nacht ver - kriech ich mich. _____
 nah, ich lo - be dich.
 2. du, ich lo - be dich. _____

19 

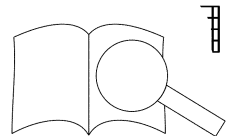
- Lied dir mor vo - gel im Nest, der sein Lob dir fröh-lich

(21) 

- vo - gel im Nest, der sein Lied dir mor-gens singt, fin-de



- flucht, Schutz und Se-gen nur bei dir, mein Gott, b



© Strube Verlag, München (Text)

© WUTZLER VERLAG / www.wutzler-verlag.de (Musik)

Carus 12.095/05

44 Mein Herz ist bereit

Vorspiel: 4 Takte

Text: Anton Wimmerholz 2001

Musik: Stefan Jänke (*1975)

Refrain

(4)

F#m7 H7/sus4 F#m7 3 H

Mein Herz ist be-reit, Gott, mein Herz ist be-reit! Mein

7 F#m7 E/G# A F#/A# E/H3 H sus4 H

Herz ist be-reit, dass ich sin - ge, sin-ge und sin-ge

Strophen

11 E A/E Am/E

1. Wach auf, See - le, —
2. Mit dir, See - le, —
3. Bist du da, — Gott? —

ne, das
-me, kann
ah mir? So

13 C#m G#m A F#m7 G#/H#

Mor-gen-rot will ich
mir die-ser Tag nur
zei - ge mir her - lei -

Wacht auf, Oh - ren,
Mit euch, Oh - ren,
Du bist da, — Gott,

16 C#m/H E/G# F#m7 3 E

ne, die tö - nen - de Welt zu ent -
Sin - ne, kann heut ich die Welt neu ge -
-trau dir am Mor - gen, am A - bend und

H/A E/G# A 3 H7/sus4 H7

de - cken, die Herr - lich - keit Got - tes
win - nen und Dank sa - gen, dir, Herr,
im - mer. Mit Mund, Geist und Herz sing



21 **Coda**

H^{sus4} H A/H E/H

lo - be. Mein Herz ist be - reit. Mein

23

A/H E/H F#m E/H A/H H⁷ E

Herz ist be - reit. Mein Herz ist be - reit.

© bei den Autoren



45 Der Gottesdienst soll fröhlich sein

Text und Melodie: Martin Gotthard Schneider (*1930) 1975

Satz: Friedemann Wutzler (*1966) 1995

Bodypercussion: Katharina Kimme-Schmalian (*1969)

Vor-/Nachspiel mit Bodypercussion

Fingerschnipsen

Hohlhandklatschen

Patschen
seitlich am Oberschenkel

Schritt

R L R L R
L R L

Liedsatz

nun
Got - tes - dienst soll
Dumm, dumm, ...mm, dumm, dumm,
Dumm, dumm,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
sein, so fan - gen wir nun an Gott
dumm, dumm, dumm, dumm, du
dumm, dumm, dumm, dumm, du

7

Singt nun Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -
lädt uns al - le zu sich - ein, und kei - nes ist da -
dumm, dumm, dumm, dumm, dumm, dumm

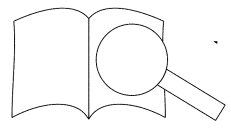
10

le - lu - ja. Der Got - tes - dienst soll f... eir so
für zu - klein. Singt nur... u - ja,
dumm, dumm, dumm, dumm, dumm

13

fan - gen
Ha - lu - ja. So fan - gen wir nun an.
dumm, dumm, dumm, dumm, dumm

© bc... (Text und Melodie)
© WUTZLER VERLAG / www.wutzler-verlag.de (Satz)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Bodypercussion)



Kyrie und Gloria

46 Unsre Sorgen, unsre Fragen

Vorspiel: 4 Takte

Text und Musik: Kurt Enßle (*1957)

5
(25/31) Ruhige Halbe



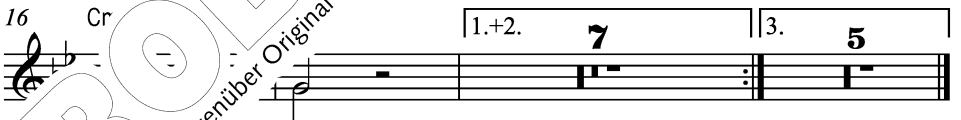
1. Uns - re Sor - gen, uns - re Fra - gen brin - gen wir vor
2. Manch - mal müs - sen wir er - fah - ren: Gott er - hört
3. Gott, wir bit - ten: Hö - re, wenn wir ru - fen i -



und wir bit - ten: Hö - re un - ser Not!
 Und wir spü - ren hilf - los: Gott ver - ge - sicht. Ky -
 füh - re uns ins Le - ben au - ßer dem Tod. }



- ri - i - son, Ky - ri - e e -



- son.

abe, München



47 Gloria in excelsis Deo

Text: Liturgie
Musik: Kurt Enßle (*1957)

Allegro

I

II

Dm Gm7 C7 Fmaj7 Bbmaj7 Em7/b5 A7 Dm Dm Gm7

Glo-ri - a,* glo-ri - a in ex-cel - sis De-o. Et in ter -

Glo-ri - a

6

C7 Fmaj7 Bbmaj7 Em7/b5 A Dm Bb

ra pax ho - mi-ni-bus bo-nae vo-lun-ta-ti-

glo-ri - a in ex-cel - sis D

10

Dm Gm7 Cm7 F7 Bb Eb Cm7 F7

dich, wir prei - sen dich ich, wir ver - herr - li-chen

- ben dich, wir prei - sen

16

Bb Cm7 F7 Bb Bb/D Gm7

(I) dich. dich, wir prei - sen dich. Glo-ri - a,

(II) prei - sen dich, wir ver - herr - li-chen dich

* Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner



21 C7 Fmaj7 B♭maj7 Em7/b5 A7 Dm Dm Gm7

glo-ri - a in ex-cel-sis De - o. Bo-na vo-

ra pax ho - mi-ni-bus bo-nae vo-lun-ta-tis! Glo-ri - a,

glo-ri - a in ex-cel - sis De - o. Et in te

25 C7 Fmaj7 B♭maj7 Em7/b5 A7 Dm

lun-tas, bo - na vo - lun-tas, bo - na vo - lun -

glo - ri - a in ex - cel - sis

ra pax ho - mi - vo-lun-ta - tis!

28 B♭ Em7 Am Dm7 Hm7/b5 Em7 Am Dm7

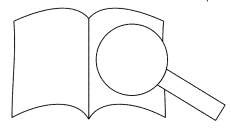
I prei-sen dich en dich. Wir ver - herr - li - chen dich, wir

II Wir prei-sen dich, wir ver-

34 B♭maj7 Em7/b5 Am Dm7 Gm7 C7

en dich an. Wir prei - sen dich, wi

herr - li - chen dich. Wir ver - herr - li - chen dich, wi



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag

39

(I) F Dm Gm7 C7 Fmaj7 Bbmaj7 Em7/b5
 dich. Bo - na vo - lun - tas, bo - na vo - lun - tas, bo - na vo -

(II)
 an. Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis

(III)
 Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

42

(I) A7 Dm Dm Gm7 C7
 lun - tas. Glo - ri - a,

(II)
 De - o. Et in ter pax

(III)
 bo-nae vo-lun-ta - tis! Glo - ri - a

(IV)
 na vo - lun - tas, bo - na vo -

45

Bbmaj7 Em7/b5 Dm Bb Gm6 A
 in ex - cel - sis De - o. Tu * so - lus

bo-nae vo-lun-ta - tis! Tu so - lus

in ex - cel - sis De - o. Tu

un - tas, bo - na vo - lun - tas. Tu

* Du allein bist der Herr, (der) König des Himmels, Jesus Christus.

48 D Gm⁶ A D G#^{o7} D/A A^{sus4} A D

Do-mi-nus, Rex coe - le - stis, Je - su - Chri - ste.
 Do-mi-nus, Rex coe - le - stis, Je - su - Chri - ste.
 Do-mi-nus, Rex coe - le - stis, Je - su - Chri -
 Do-mi-nus, Rex coe - le - stis, Je - su -

© Strube Verlag, München

48 Wir können dich nicht sehen

Kyrie (zu „Gloria, singet dem Herrn“)

Text: Mathilde Oltmann-Steil (*1925)

Musik: Heinrich Leopold Balzer (*1947)

1. Wir kön - nen dich nicht sehen und glau - ben doch, dass
 2. Wir ge - he - ren, be - drängt von Sor - ge,
 3. Wir seh - en die - den, ihn zu be - wah - ren

4
 es baust mit star - ken Ar - men dein
 A Du kannst mit dei - nen Hän - den all -
 7 i. Du, Gott, kennst schon das „mor - gen“, uns

P und dein Er - bar - men zeigt uns, wir sind
 das Un - heil wen - den, das uns - re V
 reißt es noch ver - bor - gen. Er - barm, er - barm

© Strube Verlag, München

49 Gloria, singet dem Herrn

Gloria (zu Kyrie „Wir können dich nicht sehen“, Nr. 48)

Text: Mathilde Oltmann-Steil (*1925)
Musik: Heinrich Leopold Balzer (*1947)

Refrain



1.-3. Glo - ri - a, sin - get dem Herrn, lobt ihn mit vol - len Chö - ren.
4. Glo - ri - a, rüh - met den Herrn, ehrt sei - nen gro - ßen Na - men.



Groß und klein, von nah und fern, lasst eu - ren J - he - ren.
Son - ne, Mond und Stern an - Stern leuch - ten vie - len.

Strophen



1. Je - der Vo - gel, der hier sin - det, die ent - springt, je - der
2. Je - des Meer, das sich be - we - gt, die sich regt, je - des
3. Je - de Bie - ne, die dar - auf kriecht, der Bie - nei - kä - fer, der brummt, je - der

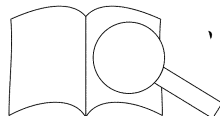


Fal - ter, t - au - sel, die Blu - men, die wir sehn, }
Reh, das in der Wä - l - der, und der Wind, der fröh - lich rauscht, } lo - ben
Baum und die gan - ze Kre - a - tur }



G - o - t, den - Herrn, lo - ben Gott, - de

© S. ...lag, München



50 Herr, unser Gott

Liturgischer Wechselgesang

Text: Liturgie
Melodie: Straßburg 1524

Kinderchor



Herr, un - ser Gott, _____ wir bit - ten dich: _____

5 Liturg/Solo Gemeinde



Ky - ri - e _____ e - lei - son. Herr, er - bar - m

7 Kinderchor



Herr Je - su Christ, _____ wir bit - ten dich.

11 Liturg/Solo




Chri - ste _____ e - lei - son. er - bar - me dich.

13 Kinderchor



Herr, un - ser Gott, _____ wir bit - ten dich: _____

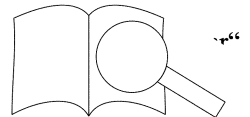
17 Liturg/Solo Gemeinde



Ky - ri - e _____ lei - son. Herr, er - barm dich ü - ber uns.

_____ sei Gott in _____ der Hö - he

im Anschluss ..Allein Gott
in der ¹⁷⁹
oder ¹⁷⁹
Allein



51 Gloria / Allein Gott in der Höh sei Ehr

Text und Melodie: Nikolaus Decius 1525/1539

Satz: Wolfram Zöllner (1931-1988)

Chor Dm C/E F Dm Gm

Gemeinde (*c.f.*)

Glo - ri - a, — Glo - ri - a, —

Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei

4 C^{sus4} C F Dm Am F

Glo - ri - a, — Eh - re sei

Gna - de, da - rum, dass nur i - mehr uns

7 Am Gm⁷ Dm C

Gott in der Hö - de, —

rüh - ren kan - Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun

11 C⁶ Dm B^{b6} Gm D Gm Dm C F

- de — den Men - schen sei - ner Gna - de.

groß Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat nun

© Strube Verlag, München



52 Hier stehen wir

Kyrie-Rufe

Text: Marianne Angulanza (*1952)

Musik: Cesar Bresgen (1913–1988)

Alle Auswahlchor
 Em A D Em

Hier ste-hen wir, un-se-re Hän-de sind leer. Herr, sieh uns an!

Em A D Em

Um dich zu hö-ren kom-men wir her. Herr, sieh uns an!

Em

Wer sonst kann uns hel-fen, sag uns, wer? Herr, sieh uns an!

© Doblinger-Verlag, Wien

53 Kyrie eleison – Christe eleison

Geistliches Konzert

Vorspiel: 8 Takte

Text: Liturgie

Musik: Antonín Dvořák (1841–1904)

Arrangement: Hans-Georg Bertram (1936–2013) 1991

Largo Neu
mp espr. ur

9

1. Ky - ri - e - lei - son, Ky - ri - e - lei - son,
 2. Chri - ste - lei - son, Chri - ste - lei - son,

17

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,
 Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

Ky - ri - e - lei - son, Ky - ri - e - lei - son,
 Chri - ste - lei - son, Chri - ste - lei - son,

33 *f* *mf*

Ky - ri - e e - lei - son, }
Chri - ste e - lei - son. } Ky - ri - e e - lei - son,

41 *f* *mp* **Coda** 3 2

Ky - ri - e e - lei - son.

© Strube Verlag, München (Bearbeitung)

54 Ehre sei Gott in der Höhe

Kanon zu 2 Stimmen

Vorspiel: 4 Takte

Kanon

Eh - re sei Gott in der Hö - he
Er - den, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ie - lu - ja.

Ostinato

Glo - ri - a, Glo - ri - a,
Glo - ri - a, Glo - ri - a,

© Strube Verlag, München

Carus 12.095/05

55 Ehre sei Gott in der Höhe

Vorspiel: 2 Takte

Text: Lk 2,14

halbtaktig schwingend

Musik: Rolf Schweizer (*1936) 2004

3 *f*

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der

f

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott,

6 *Fine* *mf*

Hö - he, und Frie - de

Hö - he, ur Er - den,

10

und Frie - de den und den Men-schen ein

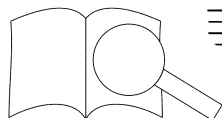
auf Er - den und den Men-schen ein

14

len, und den Men-schen ein Wohl-ge-fal - len

Wohl-ge-fal - len, und den Men-schen ein Wohl-ge

© Carus-Verlag, Stuttgart. Aus: Carus 12.414



Halleluja

56 Halleluja-Kanon → Seite 79

57 Halleluja-Reggae ☉

Text und Musik: Martin S. Müller (*1973)

Intro: 2x4 Takte

6 **Refrain**

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

9

lu-u-ja! lu-u-ja!

→ Strophen

Fine

12 **Strophen**

1. Du bist der Herr, se Welt
2. Du füllst den Raur und Licht,
3. Führt auch mein We un- kel-heit,

14

so wu re-giert und hält. Kein and-rer
in zeigt du dein Ge-sicht. In dei-ner
den im Ne-bel der Zeit, ver-trau ich

(16)

is, wie du, o Gott, du, un-ser Her
sind Le-ben und Tod, Gott, un-ser Her
und dei-nem Plan: Du bist der Her

58 Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum

Text: Str. 1 Bernd Draffehn,
Str. 2 Martina Hergt, Str. 3 Karl Häberle
Melodie: Bernd Draffehn (*1951)

Vor-/Zwischenspiel

Rock-Feeling ♩ = 135

H7/sus4 H7

(ja!) _____

6 D A/D D

Hal - le - lu - ja!
Hal - le - lu - ja!
Lo - bet ihr

10 Em7 Dadd9/F# A7/sus4 Dadd9

Lo - bet Gott in sei - nem Hei - lig - tum, in der
Lo - bet ihn und sin - get ihm zur Ehr! as. a - nen
E - Gi - tar - re, lo - bet ih - n mit

14 E7 Em7 Gadd9/H Aadd9/C#

Fes - te sei - ner
und die Schel - len - gen.
Key - board und mit - zeug.

17 D Dadd9/F# A7/sus4 A#o7

Lo - ne Ta - ten, lo - bet ihn!
Ta - gesst das Kla - gen - Gott liebt uns so sehr!
I E - Bass und mit Sa - xo - fon,

E7 Em7 A7 Eb7

lo - bet ihn in sei - ner gro - ßen Herr -
Dan - ket ihm! Drum lasst uns fröh - lich sin -
lo - bet ihn mit Beat - Box und mit Tan -

Refrain

Stampfen / Klatschen

25

sim.

Al-les, was O-dem* hat, lo-be den Herr!

Bei Wdh. dal Segno zum Zwischenspiel

1. bzw. Ende

Klatschen

29

Hal - le - lu - ja!

* Odem: Atem; alles, was Odem hat: alles, was atmet ('le .

© 1981 SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen

56 Halleluja-Kanon

Kanon zu 3 Stimmen

Paul Horn (*1922) 2004 nach einem Motiv von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le

© Carus-Verlag, Stuttgart

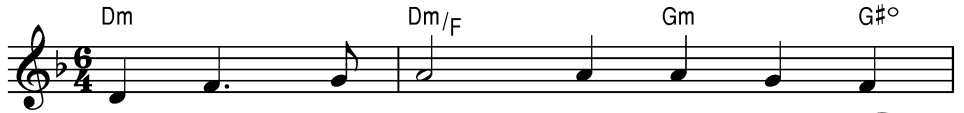
Carus 12.095/05

79

Credo

59 Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer der Welt

Text und Melodie: Gabriele Weißbach 2006



1. Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer
 2. Bist Gottes Sohn und Mensch Je
 3. Du, Heiliger Geist, bist zu ur



Welt, der uns das Leben gab u. ihl. Der als ein
 Christ, der uns so nah gekie. Du bist, der
 sandt, tröstend, begleitend Und bis zum



Vater uns nie und da-ran glau-ben, glau-ben wir
 heu-te noch W. k. Das macht uns froh, wir glau-ben da-
 Ende der .. Gott hat's ver-spro-chen, drum glau-ben



Und da-ran glau-ben, glau-ben wir fest.
 Das macht uns froh, wir glau-be-
 Gott hat's ver-spro-chen, drum g

© Autorin (Text und Melodie)



60 Gott schuf in seiner Macht

Credo-Kanon zu 4 Stimmen

Text: Martin S. Müller (*1973)
Musik: Stefan Jänke (*1975) 2010

Vorspiel: 2 Takte

(2) ① D F#m7 Em7 A ②

Gott schuf in sei - ner Macht die Welt un - end - lich weit, sein

5 D F#m7 Em7 A

Sohn hat uns er - löst, in E - wig - keit be - f

7 D F#m7 Em7

glaub ich und will le - ben in sei - r und

9 D F#m7 ①

will mit mei - nem Nächs - Kir - che sein. Gott

© WUTZLER VERLAG / www.wutzler-verlag.de



Taufe

61 Meinem Gott gehört die Welt / Alles ist an Gottes Segen

Vorspiel: 4 1/2 Takte

Text: Arno Pötzsch (1900–1956) / Nürnberg 1676

Melodie: Christian Lahusen (1886–1975) /

Johann Löhner 1691

5 Liedsatz

1. Mei-nem Gott ge
2. Und sein ei - ge

1. Al - les ist an Got - tes Se - gen und
2. Der mich bis - her hat er - näh - ret und

Welt, mei-nem Gott das Hir
ich, Got - tes Hän - de hal ihm ge -
gleich dem

le - gen ü - ber Gut. Wer auf Gott sein Hoff - nung
sche - ret, ist ur - eig mein. Der mich wun - der - bar ge -

Zeit, sein ist auch die E - wig - keit.
er Bahn; keins fällt je aus Got - tes Plan.

zet, der be - hält ganz un - ver - let - zet ei - nen
- ret und noch lei - tet und re - gie - ret, wird fort -



62 Die Freude am Herrn

Vorspiel: 4 Takte

Legato ♩ ca. 112

Text: Neh 8,10; Ps 73,28

Melodie: Anne-Doreen Reinhold (*1973) 2010

(4) Melodie **A**

$G_{\text{add}9}$ $G_{\text{sus}4}$

I Die Freu-de am Herrn, die Freu-de am Herrn

II (Echo) Die Freu-de am Herrn,

8 $G_{\text{maj}7}$

ist eu-re Stär-ke, re

Freu-de am Herrn

11 $G_{\text{sus}4}$

Stär-ke. **1.** beim letzten Mal $G_{\text{maj}7}$

ist er Stär-ke. folgt **B** Fine

15 **B** Samba-f $H_{\text{sus}4}$ $C_{\text{maj}7}$ $H_{\text{sus}4}$ H

reu - de, dass ich mich zu Gott hal-te und

$C_{\text{maj}7}$ Am^7

ne Zu-ver-sicht set - ze auf Gott, den He

63 Wasserquell ☺

Text und Melodie: Franz Kett (*1933)

Satz: Tobias Nicolaus (*1966) 1995

Vor-/Nachspiel

Em C Am Vorspiel Nachspiel
Einige H7 Em

Uh uh uh uh uh.

Refrain

11 Em Am
Alle

Was-ser-quell, Was-ser-quell, Was-ser, quell her - vor

16 Em H7 Em Am Em

strö-me, Le-ben du, und flie-ße, du.

Strophen

23 Em H7 Em G

1. Was - ser ist ä ben, E - le - ment,
2. Al - les, was da ant und Frucht uns bringt,
3. Was - ser macht uns frisch den Leib,
4. In der Le - ben uns zu - teil,
5. Aus dem aus dem Heil' - gen Geist

27 Em Em G D H7

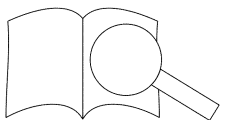
ihn he - raus, kommt sein Le - bens - end.
- fal - tet sich, Was - ser es durch - dringt.
- füllt uns neu mit Le - ben -
tes wir Lie - be und sei - ne Kraft
wir neu ge - born; Gott sei Lob

beim





PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



64 So wie ein Kind in einer Hand

Vor-/Zwischen-/Nachspiel: 2x4 Takte

Text und Melodie: Markus Nicolaus (*1956) 2000

Refrain

6 Em Am D G C Am/F# H7 Em

So wie ein Kind in ei - ner Hand kann ich bei Gott ge - bor - gen sein.
 Er hat mich lieb, er gibt mir Halt, Gott lässt mich nie - mals al - lein.

Strophen

10 C Am H7 Em C

1. Kommt ein Kind auf die Welt, so - je -
2. Wagt ein Kind den ers - ten Schritt, es
3. Liegt ein Kind in Mut - ters Ar - m - e - de

13 H7 Em Em Am G

bor - gen - heit. Mut - in die Hän - de,
 fest da - rauf, Va - sei - ne Ar - me,
 hüllt es ein, la - es er - fährt, —

16 C Am/ Em Em Am

schenkt i - art - lich - keit. Mut - ter nimmt es
 und si - cher auf. Va - ter öff - net
 hie - bor - gen sein. Lacht es froh, denn

19 C Am/F# H7 Em

die Hän - de, schenkt ihm Lie - be, ;
 - ne Ar - me, und er fängt mich
 es er - fährt, — hier kann ich ge -



Abendmahl

65 Sanctus

Text: Liturgie
Musik: Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Moderato

6

San - - - ctus, San -

6

- - - ctus, San - ctus

11

De - us Sa - ba-oth, ple - ni

16

ter - ra glo - ri - a, o - san - na

21

in ex - cel - sis, o - san - - - na.

Heiliger Herr aller Mächte und Gewalten.
Erhöhe mich von der Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Verlag: Carus. Part. Aus: Carus 50.062 (Einzelausgabe: Carus 3.085/90)



66 Agnus Dei, Unschuldslamm

Text: Martina Beckmann (*1963)
Melodie: Markus Schöllhorn (*1970)
Arr.: Tobias Nicolaus (*1966) 2013

Vorspiel: 6 Takte

7 Refrain

A - gnus De - i, Un - schulds - lamm, du gehst auf un - sern We - gen, du

nimmst dich Men - schen - sor - gen an, sorgst dich um

1. **Strophe**
Le - ben. 1. Du kennst uns - re Wun - den, - st, du

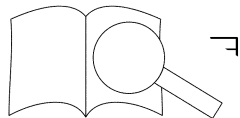
weiß von Schmerz und Ge - walt. ien - den Au - ges die

Lie - be ge - wagt, lam. Schuld be - zahlt.

+ Gemeinde
Chris - te, Got - tes, der du trägst die

Welt, er - barm dich un - ser. **3** → Refrain

1. **Strophe**
Le - ben. 2. Den Wolf im Schafs - pelz, du k



35

Han - deln stellt ihn bloß. Selbst ihm zeigst du Lie - be, er -

38

trägst sei - nen Hass, und öff - nest dich, waf - fen - los.

41 + Gemeinde

Chris - te, du Lamm Got - tes, der du ti

44

Sünd der Welt, er - barm dich un -

.efrain

51 **3. Strophe**

Le - ben. 3. Du lebst dei -

54

sagt, du sei - est ein Lam - me Lie - be macht wehr - los und

57

steht doch. g am Kreu - zes - stamm.“

60 + Gen

mm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt,

o uns dei - nen Frie - den. A - -



67 Nehmet hin und esst

Text und Musik: Thomas Riegler (*1965)

♩ = 63

Em Am⁶ H Em Em Am⁶

Solo



Neh-met hin und esst, die-ses ist mein Leib. Hal-tet da - ran fest,
Neh-met hin und trinkt, die-ses ist mein Blut, das Ver-ge-bung bringt,

Chor



(nur im Da capo)

Nehmt hin und esst,
Nehmt hin und trinkt,

4

D G Am D D/C H



dass ich in euch bleib. Neh-met hin und esst die-ses an Leib.
nehmt euch nur ge - nug. Neh-met hin und trinkt die-ses mein Blut,



hin und esst, ist sein Leib!
hin und trinkt, ist sein Blut!

7

F/A H Em



Hal - tet da dass ich in euch bleib.
das Ver - ge - nug. nehmt euch nur ge - nug.



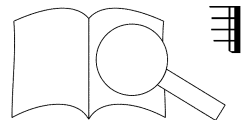
Nehmt hin und esst.
Nehmt hin und trinkt.

Schluss rit.

2 Da capo



Hal-tet da-ran fest, das



68 Heilig-Samba

Kanon zu 2 Stimmen

Text: Martin S. Müller (*1973) nach dem Sanctus

Musik: Martin S. Müller

Intro: 8 Takte

Kanon

(8) $\text{♩} = 120$ ① C#m7/b5 F#7 Hm7 E7

Sin-get Hei - lig, Hei - lig, Herr! Erd und
②. Kanonstimm*e* (erst in der Wdh.)
ihm Ho - si - an - na, Ho - si - an - n

11 Am7 D7 Gmaj7

Him - mel_ sind voll von dei - ner Herr - lich - - get
Ho - si - an - na - he!

13 C#m7/b5 F#7 E7

Hei - lig, - - serm Gott, der da
Ho - si - an - na,

15 Gm7 Hm ②

uns - re Zeit! Sin - get
Ho - si - an - na singt dem Herrn!



Segen

69 Verleih uns Frieden gnädiglich Gospelchoral

Text: Martin Luther (1483–1546)

Musik: Matthias Nagel (*1958) 2002/2006

Vorspiel: 4 Takte

(4) $\text{♩} = 80$ D A/C\# Hm F\#m/A



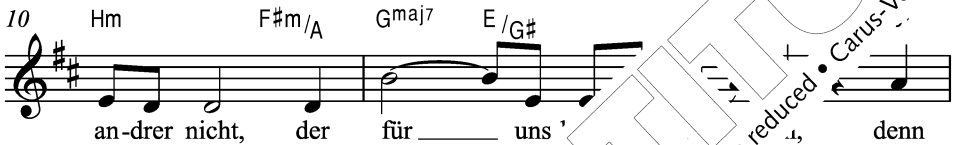
Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr

7 Gmaj7 E/G\# A G/A A D A/C\#



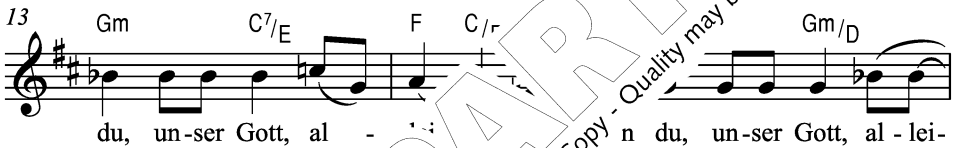
Gott, zu un - sern Zei - ten. Es ist

10 Hm F\#m/A Gmaj7 E/G\#



an - drer nicht, der für uns , denn

13 Gm C7/E F C/r Gm/D



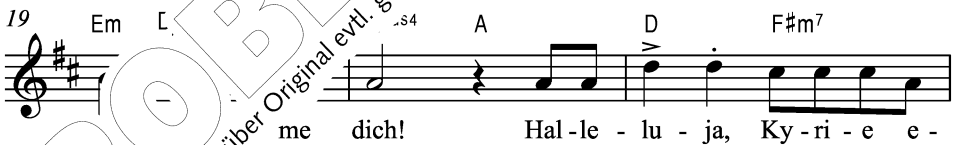
du, un - ser Gott, al - n du, un - ser Gott, al - lei -

16 A/C\# G/H A/C\# G D/F\#



- ne. - ja, Ky - ri - e e - lei - son: Herr

19 Em A D F\#m7



me dich! Hal - le - lu - ja, Ky - ri - e e -

D/F\# Em A 1. D G/A



lei - son: Herr Gott, er - bar - me dich! Hal -



70 Mag Wärme wohnen in deinem Herzen

Segenslied

Text: nach einem irischen Segen
Musik: Dietmar Fischenich (*1963)

Strophen



1. Mag Wär - me woh - nen in — dei - nem Her - zen,
2. Wen du auch triffst auf dei - ner — Stra - ße,
3. Mö - ge ein sanf - ter Re - gen auf dich strö - men,
4. Weich sei die Er - de, auf — der du ruhn wirst,



1. so wie ein Feu - er, das die Nacht er - hellt;
2. mag freund - lich tref - fen stets ein Blick von dir; —
3. auf dei - nen Geist he - rab und wasch ihn rein.
4. wenn schwer dein Kopf ist von des Ta - ges Las -



1. Au - gen strah - le ein Leuch - ten
2. Haus sei stets — ein — Stuhl frei,
3. Blu - men mö - gen für dich blü -
4. weich die Er - de auf dir ru -



1. Fen - ster — ste -
2. sich dei - ne -
3. We - gen
4. en - det -



1. as Ziel auf dei - nen We - gen. Gott sei in dir und



1. sei um dich he - rum und schen - ke reich dir sei - r



71 Gott sei mit dir

Vorspiel: 8 Takte

Text und Musik: Thomas Riegler (*1965)

Strophen

(8) $\text{♩} = 116$ H/E E $H/C\#$ $C\#m7$

1. Gott sei mit dir in gu - ter Zeit, _ wenn
(2.) sei mit dir in bö - ser Zeit, _ wenn

11 $C\#m/F\#$ $F\#m7$ $H7$ $F\#m^{add9}$ $F\#m$

vie - les dir ge - lingt. _ Dann su -
schein-bar nichts mehr glückt. _ Er tra

14 $C\#/F\#$ $F\#m^{maj7}$ A/H H F

schei - den - heit, weil sie dir Se - gen
schwe - res Leid, wenn dich die Not

18 $H7$ H $H7$ E $C\#m/F\#$ $F\#m$

_ des Mor - gens, w _ at seg - ne dich _

22 $H7$ E $E7$ E/A A

_ an _ dunk - ler Nacht! _ Gott seg - ne dich _

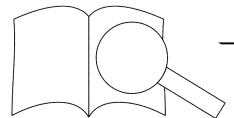
26 $E/D\#$ $C\#m7$ $F\#m7$

_ ah bis spät an je - dem Tag! _ Gott seg - ne dich, ganz

H $1. E$ A/E E^{maj7} A/E

gleich, was kom - men mag! _

2.



Strophe

34 C7 C/F F C/D Dm7 Dm/G Gm7
3. Gott sei mit dir in je-der Zeit, ver-lass dich auf den Herrn! _

38 C7 Gmadd9 Gm D/G Gmaj7 Bb/C C
_ Sei stets zu sei-nem Dienst be-reit und blei-be Gott nicht f...! _

Refrain

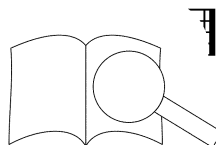
42 F F/Bb Bb C7 C C7 F
_ Gott seg - ne dich _ des Mor-gens, w... tag...! _

46 Dm7 Dm/G Gm C7
_ Gott seg - ne dich _ auch... -ler Nacht! Gott

51 F/Bb Bb C7 E Dm7
seg - ne dich _ ... spät an je - dem Tag! _ Gott

55 Gm7 F Bb/F Fmaj7 Bb/F
gleich, was kom - men mag! _ Gott

59 Bbm/C C7 F Fmaj7
ne dich, ganz gleich, was kom - men mag!



III. Lieder des Glaubens

Lob und Dank

72 Die Herrlichkeit Gottes ☉

Intro: 7 Takte

Balkan / Ska ♩ = 170

Text und Musik: Martin S. Müller (*1973) 2009

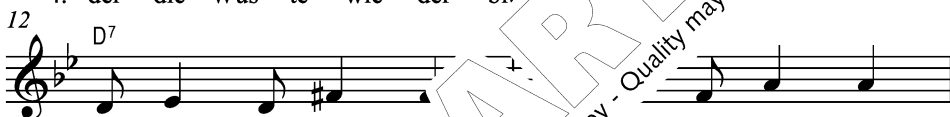
8 **Strophen**
D7



1. Herr, un - ser Herr - scher, du bist ge - wal -
2. Er - de und Him - mel, Son - ne und Ster
3. Du gabst dem Men - schen Grö - ße und Schö
4. Doch dei - ne Lie - be ist wie der



1. und dein Na - me klingt durch Raum und
2. hast du dir vor Zei - ten aus - ge
3. gabst ihm dei - ne Lie - be und d
4. der die Wüs - te wie - der bli



1. Kin - der und Al und Gro - ße
2. Pflan - zen und Tie - ser und Wol - ken
3. Doch er will sel - bt sein und herr - schen,
4. Wir dür - fen wie ganz neu be - gin - nen.



1. sin - gen über Herr - lich - keit. Und wer dich nicht den
2. wir - den - ner Hand ge - macht. Und al - lem Le - ben,
3. nimm die Lü - ge im - mer - fort. Und ich frag: Ist der
4. du - rch dei - nem Zor - ne fest, weil du wie ei - ne



1. - ter nennt, ver - stummt, wenn er dich er - ken
2. al - lem Sein hauchst du dei - nen A - tem ein.
3. Mensch es längst noch wert, dass du an ihn den
4. Mut - ter bist, die nie - mals ihr Kind ver - giss



Refrain

20 Gm7 Cm7 D7 Gm7 Cm7 D7

Hal - le-lu - ja, - Hal-le- lu-, Hal-le- lu-, le-lu-ja! —

24 Gm7 Cm7 D7 Gm7 Cm7 D7

Hal - le-lu - ja, - Hal-le- lu-, Hal-le- lu-, le

28 Cm Gm/Bb F/A F

Hal-le-lu-ja, Hal-le - l' — Hal-le - lu-ja, Hal-le -

32

...ch letztem Refrain)

Hal-le-lu-ja! —

1

1

Dal Segno

Coda

D7 2 Gm



73 Singt, ihr Werke des Höchsten

Text: Pater Michael Hermes (1938–2014)

Musik: aus Afrika

I

F^{add9} F/C Gm⁷ C

1. Singt, singt, singt, ihr Wer - ke des Höchs - ten, }
 2. Singt, singt, singt, ihr leuch - ten - den Ster - ne, }
 3. Singt, singt, singt, ihr Feu - er und Glu - ten, }

II

Hal - le - - - - lu - ja, —

III

La la la la la la la la

3

Gm⁷ C⁷ F Bb⁷/C

sin - get un - serm Gott! Men - schen, und Re - gen,
 and Hit - ze,

sin - get un - serm Hal - le - -

la la la la la la la la la la la la

6

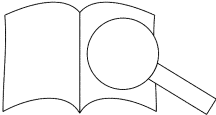
Gm⁷ Gm⁷ C⁷ F

So de, }
 ar - me, } sin - get un - serm Gott!
 Käl - te, }

ja, — sin - get un - serm

la la la la la la la la la la la la

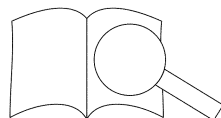
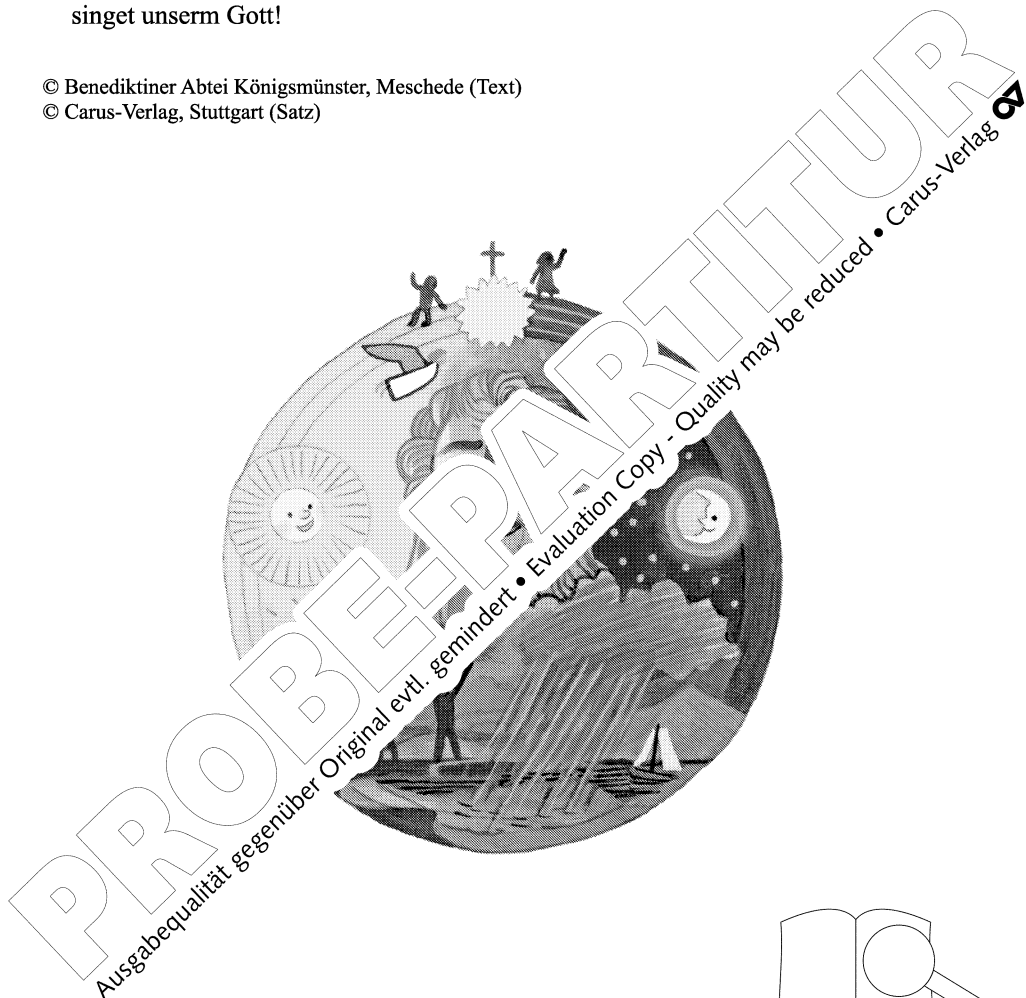
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



4. Singt, singt, singt, ihr Wolken und Blitze,
singet unserm Gott!
Tage, Nächte, Lichter und Dunkel,
singet unserm Gott!
5. Singt, singt, singt, ihr Länder und Erde,
singet unserm Gott!
Berge, Hügel, Pflanzen und Bäume,
singet unserm Gott!
6. Singt, singt, singt, ihr Quellen und Bäche,
singet unserm Gott!
Flüsse, Ströme, Seen und Meere,
singet unserm Gott!

© Benediktiner Abtei Königsmünster, Meschede (Text)

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



74 Ein Tag ruft es dem andern zu → Seite 102

75 Singe, meine Seele, singe

Vorspiel: 3 Takte

Text: Martha Müller-Zitzke (1899–1972); Ps 148,1–5
Musik: Herbert Gadsch (1913–2011)

4 $\text{♩} = 112$

Sin - ge, mei - ne See - le, sin - ge, schlag die Sai - ten, sin - ge zu,

8

denn zu Gott sind al - le Din - ge, ihm ge - schaf - fen bist

12

Sin - ge, mei - ne See - le, sin - ge, schlag die zu! *Fine*

16

Sieh die Wol - ken am Ge - er - ne, blau und weit,
wie der Halm auf kar - ge - t. 1 sich zum Lich - te müht;

20

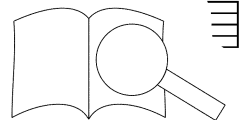
und die brau - ne Fröh - lings - er - de, saat - be - reit,
wie in stil - 'e Gott zu Dank und Lo - be blüht.

24 ♩ (S₁)

im - mel den Herrn, lo - bet ihn in der Hö - he!

lo - bet ihn, al - le sei - ne En - gel; lo - bet ihr

* Gezelte: Himmelszelt, Himmel



26



Lo - bet ihn, Son - ne und Mond; lo - bet ihn, al - le leuch - ten - den Ster - ne!

27



Lo - bet ihn, ihr Him - mel al - lent - hal - ben, und die Was - ser,

(27)



die o - ben am Him - mel sind! Die sol - len lo

(28)

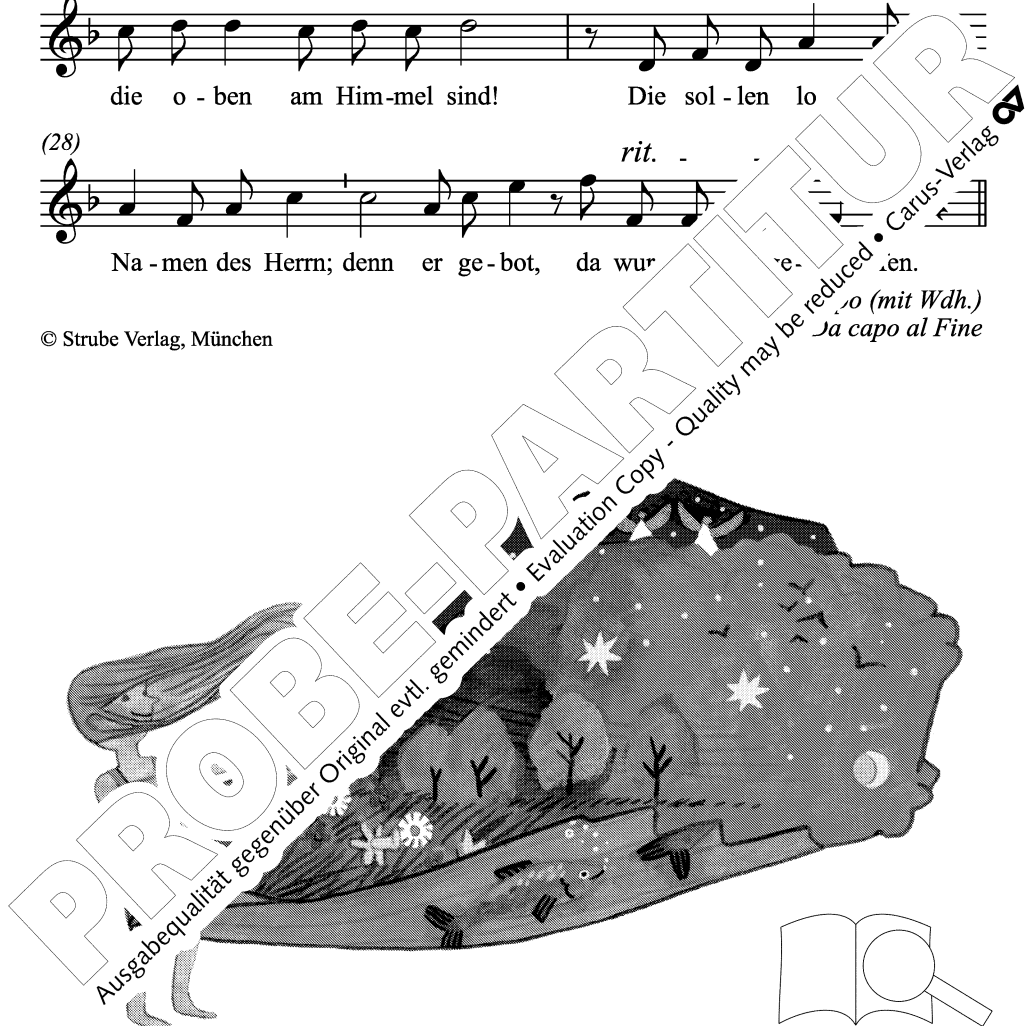


Na - men des Herrn; denn er ge - bot, da wur - de ge - schrie - en.

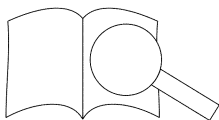
rit.

Da capo al Fine

© Strube Verlag, München



Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



74 Ein Tag ruft es dem andern zu

Vorspiel: 8 Takte

Text: Marion Schäl (*1955) 2013
Musik: Gilbrecht Schäl (*1957) 2013

(8) **Strophen** ♩ = 172
Em D



1. Ein Tag ruft es dem an - dern zu: _
2. In - sek - ten ru - fen es _ im Chor: } „Un - ser Gott ist wun - der - bar!“
3. Die Grä - ser sin - gen zart im Wind: }
4. Doch ü - ber al - lem steht sein Wort, echt und ehr - lich, klar und wahr,



- { Die Son - ne strahlt es aus _ im
— { Ihr Lied setzt sich in un - se
— { Und Blu - men sa - gen je - in, + Carus-Verlag
— { es zeigt den lie - be - vol „in er



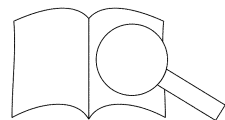
- Gott ist wun - der - bar!“ _ { Und a. flüs - tert leis: }
ist so wun - der - bar!“ _ { „en es _ hi - naus: }
_ { im bun - ten Kleid: }
_ { - lem steht _ sein Wort,



- „Un - ser G ar!“ _ { Da - mit die nächs - te Nacht
echt and wahr, _ { Sie las - sen kei - ne Stro -
_ { Und al - le Ster - ne weit _
_ { es zeigt den lie - be - vol -



- weiß: }
— e aus: _ } „Un - ser Gott ist wun - der - bar
— und breit: }
— len Gott, denn er ist so wun - der - bar



76 Cantad al Señor / Singt Gott, unserm Herrn

Vorspiel: 7 Takte

span. Text: nach Ps 98
dt. Text: Renate Schiller (*1941) 1988
Melodie: brasilianische Volksweise

Liedsatz

8 ruhiger Swingwalzer $\text{♩} = 50-56$



Can - tad al Se - ñor — un can - to nu -
 1. Singt Gott, un - serm Herrn, singt ihm neu - e
 2. Jauchzt ihm, al - le Welt, — singt, rüh - met
 3. Die Er - de soll ju - beln, die Strö - me



e - vo, can - tad al Se - ñor — un can — can -
 1. Lie - der. Singt Gott, un - serm Herrn, singt i' — er. Singt
 2. lobt ihn. Jauchzt ihm, al - le Welt, — singt, rüh - met ihm. Jauchzt
 3. Ber - ge. Die Er - de soll ju - beln, d' — er - ge. Die



tad al Se - ñor — un — e - vo, can - tad al Se -
 1. Gott, un - serm Her in e Lie - der. Singt Gott, un - serm
 2. ihm, al - le W r t und lobt ihn. Jauchzt ihm, al - le
 3. Er - de soll me, die Ber - ge. Die Er - de soll



tad al Se - ñor!
 Gott, un - serm Herrn.
 Ne. achzt ihm, al - le Welt.
 beln un - se - rem



Angst und Vertrauen

77 So ihr mich von ganzem Herzen sucht

Text: Jer 29,13–14; Hiob 23,3
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Bearbeitung: Gijs Burger (*1957)

S I *p*

S II
ad lib.

A
ad lib.

„So ihr mich von gan-zem Her-zen su-chet,

„So ihr mich von gan-zem Her-ze-

6

so will ich mich fin-den las-sen.“ Gott. „So ihr

so will ich mich fin-d-cht un-ser Gott. „So ihr

11

gan - zem Her-zen su - chet, so will ich mich fin-den

von gan - zem Her-zen su - chet, n

15

las - sen“, spricht un - ser Gott, spricht un - ser Gott.

las - sen“, spricht un - ser Gott, spricht un - ser Gott.

20

p cresc.

Ach, dass ich wüss-te, wie ich ihn fin-den und zu sei-nem

Ach, dass ich wüss-te, wie ich ihn fin-den und zu sei-nem

24

p

möch - te. Ach, möch - te. ich ihn fin - den und zu

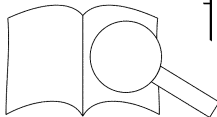
möch - te. wüss - te, wie ich ihn fin - den und zu

28

cr sf

e kom-men möch-te, wie ich ihn fin-den möch-te!

dem Stuh-le kom-men möch-te, wie ich ihn



32

p *dim.* *pp*

Ach, dass ich wüss-te, wie ich ihn fin-den möch - te! „So ihr
 „So ihr

38

mich von gan - zem Her-zen su - chet, so will :
 mich von gan - zem Her-zen su - chet, „n-den

42

las - sen“, spricht un - se „so will ich mich fin-den
 las - sen“, spric - un „so will ich mich fin-den

46

cht un - ser - Gott.
 sen“, spricht un - ser Gott.



78 Der Herr ist mein Licht und mein Heil

Text: Ps 27 (Antiphon), Ps 103 (Psalm)

Musik: Johannes Petzold (1912–1985)

Antiphon

G Hm Am Hm Em D Hm Em

Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Vor wem soll-te ich mich

6 Am Hm Em Am Hm Am Em

fürch-ten? Vor wem soll-te ich mich fürch-ten? Der Herr

10 Am D G Hm Em C

mei-nes Le - bens Kraft. Vor wem soll-te ich mich fürch-ten? Vor

14 Em C Am D G

wem soll-te mir grau-en? Der Herr ist mein Licht und mein Heil!

19 Psalm

G E

1. 7 Er hat

Schuld vergeben

2. 7 Er hat

noch einmal geschenkt,

3. 7 Er

Freundlichkeit

4. 7 Er

Kraft erneut,

5. 7

freundlich ist Gott,

21 F D

heil gemacht,
es schon ver-
schmückt wie mit einer
wie das Gefieder des
geduldig und

was in mir zerbroch-
loren schien.
Krone.
Adlers neu v
reich an Güt



79 O for the wings / O könnt ich fliegen ☉

engl. Text: William Bartholomew (1793–1867)
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)



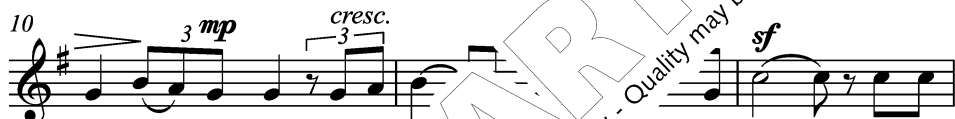
O _ for the wings, for the wings of a dove! Far a - way, far a -
O _ könnt ich flie - gen wie Tau - ben da - hin, weit hin - weg vor dem



way would I rove. O _ for the wings, for the wings
Fein - de zu fliehn! O _ könnt ich flie - gen wie Tr



Far a - way, far a - way, far a - way,
weit hin - weg, weit hin - weg, weit hin - weg, weit hin - weg vor dem



way would I rove. In the wil - der - ness build me a nest, _ and re -
Fein - de _ zu fliehn! In die Wüs - te eilt ich dann fort, _ fän - de



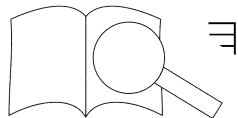
main there rest, _ in the wil - der - ness build me,
Ru - he am schat - ti - gen Ort, _ in die Wüs - te eilt ich,



nest, _ and re - main there for e - ver at rest,
a fort, _ fän - de _ Ru - he am schat - ti - gen Ort;



in _ the wil - der - ness build me a nest, _ at
in _ die Wüs - te eilt ich dann fort, _ fä.



22

e - ver at rest, and re - main there for e - ver at rest,
 schat - ti - gen Ort, fän - de Ru - he am schat - ti - gen Ort,

25

and re - main there for e - ver at rest.
 fän - de Ru - he am schat - ti - gen Ort.

© Carus-Verlag, Stuttgart

80 Hebe deine Augen auf

Geistliches Konzert

Vorspiel: 4 Takte

Neutextierung un-

ng:

Text: Ps 121

vořák (1841-1904)

Bertram (1936-2013)

5 **Andante con moto**
mp

He - be dei - auf, he - be

10 *mf* *mp*

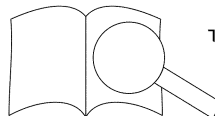
dei - auf zu den Ber - gen:

15 *mf*

it mir - Hil - fe? Dei - ne Hil - fe kommt vom

p

Herrn, der den Him - mel und die Er - d



25

Er wird dei-nen Fuß — nicht glei - ten las - sen.

29

Der dich be - hü - tet, schläft noch schlum - mert nicht.

34

Er ist dein Schat - ten ü - ber dei - ner rech - ten Har

40

dass dich des Ta - ges die Son - ne ni

45

Mond — des Herr be - hü - te

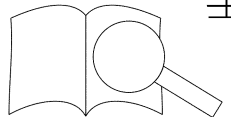
50

dich vor a! be - hü - te dei - ne See - le, er be -

54

. Aus - gang und Ein - gang von nun _ an bis in

- wig - keit. — A - men,



81 Gott, du bist Sonne und Schild

Vorspiel: 4 Takte

Text: Friedrich Hoffmann (1910–1998)

Melodie: Piet van Amstel (1921–2003)

ruhig schwingend $\text{♩} = 60$

5 G D/F# Em7 Am/C A7/C# D^{sus4}

1. Gott, du bist Son-ne und Schild, Zu-flucht und Ur-sprung und En -

8 D G H7 Em7 Cmaj7 D7 G

de. All uns-re Not ist ge-stillt un-ter dem Schutz dei-ner

Zwischenspiel 1: 4 Takte

16 G G/F C/E C

2. Du hast uns dein Wort ge - sandt, ruf un - chem Le -

19 D/C G/H H/D# Em7 Am7 C/D G

ben, füllst un-ser Herz bis . , ch uns sel-ber ge - ge - ben.

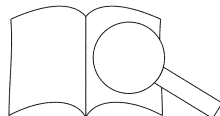
Zwischenspiel 2: 4 Takte

27 G C G/H Am7

3. Dich da lebt, in un - er - schöpf-li - chen Wei -

30 H7 Em7 Am7 D D^{sus4} F^{add9} C/D G^{add9}

se - u-lang dein A-tem mich trägt, lass mei-ne Lip-p



© Verlag Ernst Kaufmann, Lahr (Text). Aus: Watkinson, 111 Kinderlieder zur B

© Rechtsnachfolge (Melodie)

82 Der Herr ist mein Hirte

Vorspiel: 4 Takte

Text: nach Ps 23
Musik: Thomas Riegler (*1965)

5 $\text{♩} = 72$ **3** A^7 D^7 Gm
Str. 1 Gm Dm

3 *Str. 2* 1. Der Herr ist mein Hir - te,

3 *Str. 3* *Fine* (☺) 2. Und ob ich schon wan - der - te

3. Du deckst mir der

10 E_b B_b Cm

mir wird nichts man - geln, ich auf ei - ner

im fins - tern Tal, h - kein Un - glück, denn

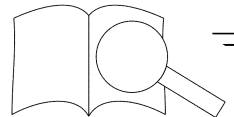
An - ge - sicht selbst mein Haupt mit Öl und

12 A^7 Gm Dm

... e. Er führt mich zum Was - ser, er -

bist bei mir. Dein Ste - cken un

schenkst mir voll ein. So wer - den m



14

E \flat B \flat Cm

quickt mei - ne See - le und lei - tet mich auf
 trös - ten mich sehr, drum fürch - te ich mich
 Gu - tes und Barm - her - zig - keit und ich wer -

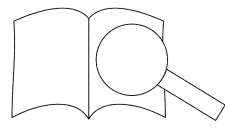
(15)

Gm A 7 D 7 Gm

rech - tem Weg um sei - nes Na - me
 nicht, denn du bist
 blei - ben im Ha - us des Her - ren im - mer!

Dal Segno ♩
nach Str. 3 da capo al Fine

© Carus-Verlag, Stuttgart. Aus: Car 12.24



83 Ein feste Burg ist unser Gott

Vorspiel: 8 Takte

Text: Matthias Brand
Musik: Ulrich Meier (*1978)

Bossa Nova ♩ = 120

(8) Melodie Dmaj7 Gadd9

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein
(2.) weiß ich, dass der Glaub - al - lein mich

11 Em7 A7 Dmaj7

star - ker Halt, ein Stre - ben, ein kräf - ti -
frohmacht al - le Ta - ge. Nur ei -

14 Gadd9 Em7

- lich Brot, ein gr -
- bar sein, ihm - ne Kla -

16 Aadd9 Dmaj7 Gadd9

Oberstimme

- ber u - u
- ges - ird mir zur Sei - te stehn, hält
- tes - wort macht mich ge - wiss, nun

19 Aadd9 Dmaj7

- u - u
mich auf mei - nen We - gen, an se
kann ich si - cher le - ben, denn ei



22

G^{add9} Em⁷ A^{add9}

u - u - u - - - - u -

— ich gehn, be - schenkt mit sei - nem Se - gen. —
 - ben ließ, um Le - ben mir zu ge - ben. —

25

D^{major7} E⁷ G/A 1. 2. A^{add9}

u - u - u - u

Fragst

30

F^{add9} B^{b add9} C⁷ F^{add9}

du, wer das Er heißt

35

B^b A^{sus4} A D^m G Em/G F/G C^{sus4}

Je - sus Er heißt Got - tes Knecht. —

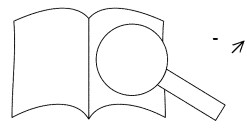
41

G^{m7} A D^m

herr macht uns ge - recht. — Er

B^b F D G^m F/A B^b B^b/

liebt dich wie ein Va -



51 Em⁷ A^{add 9} Dmaj7 G^{add 9} Dmaj7

Oberstimme

Melodie

u - u -

Das Got-tes-wort macht mich _ ge-wiss,

55 G^{add 9} Dmaj7 G^{add 9} Dmaj7

u - u - u - u _

das Got-tes-wort macht mich _

59 G^{add 9} Dmaj7 Dmaj7

u - u - u - u _

das _ at mich _ ge - wiss.

© bei den Autoren



Tageslauf

84 Hell strahlt die Sonne

Vorspiel: 8 Takte

Text und Melodie: Peter Strauch (*1943)

9 **Strophen** ♩ = 132

9 **Strophen** ♩ = 132

F Dm Gm/B \flat C

1. Hell strahlt die Sonne, der Tag ist erwacht und die
 2. Trübe und schwer ziehn die Wolken dahin, der As-
 3. Ob ich Gott fühle und spüre seine Kraft, oder

13 F Dm Gm C^{sus4} C

Vögel, sie singen so fröhlich nach der
 phalt scheint so schwarz und die grauen Nebel
 fehlt mir der Mut und die Kraft in mir er

17 F Dm/F Gm

Licht leuchtet auf und durchflutet die Na-
 Ich singe laut von der Sonne die trotz
 Gott ist bei mir, auch wenn ich ihn nicht sehe, wenn die

21 A Dm/A Dn. C^{sus4} C

tur spiegelt Glanz, weil er hellt.
 Wolken mir schein, - bel mir nicht fern.
 Freude mir fehlt, die dunkelheiten geh.

25 Refrain

ad lib. klatsche.

B \flat Gm⁷ C⁷ F F⁷

dich, denn du erwärmst auch mich;

29 A⁷ D⁷ Gm⁷ C⁷ 1. F

dein Licht ist für mich da... Hal-le-lu-ja.

simile

86 Mitten am Tag

Text: Eugen Eckert (*1954) 2008
Melodie: Fritz Baltruweit (*1955) 2008

Vorspiel: 6 Takte

(6) **Strophen** G D/F# Am D G

1. Mit - ten am Tag ein — In - ne - hal - ten, mit - ten am
2. Mit - ten am Tag jetzt — still - zu - sit - zen, mit - ten am
3. Mit - ten am Tag sich Zeit zu neh - men für ein Ge -

9 Em C D Am G

Tag ein — klei - nes Glück: Ich fin - de
Tag, der — nicht ver - fliegt. Ich freu - e
bet, für — Speis und Trank, mit - ten ar -

12 D G

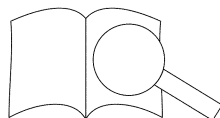
at - men, Zeit für and — für Mu -
leb - tem und auf noch — vor mir
hal - ten mit Go. und — ganz viel

14 D Am C D G

sik, Wort und für — Mu - sik.
liegt, Jas, was noch vor — mir liegt.
tes - lob und ganz — viel Dank.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag

(Text) (Melodie) aus: Flirt mit dem Himmel, 2008



87 Wenn der Abend kommt und die Nacht beginnt ☺

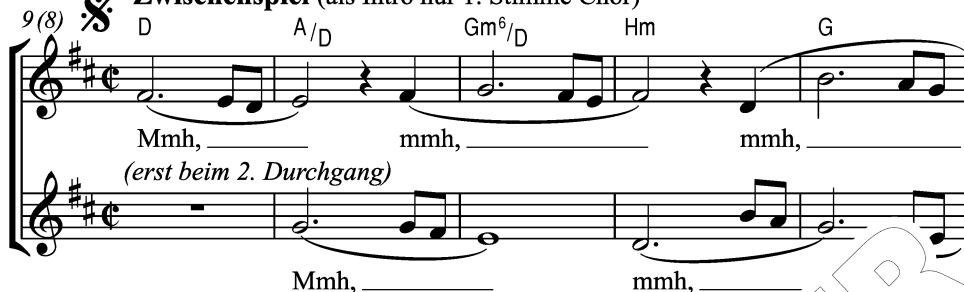
Abendlied

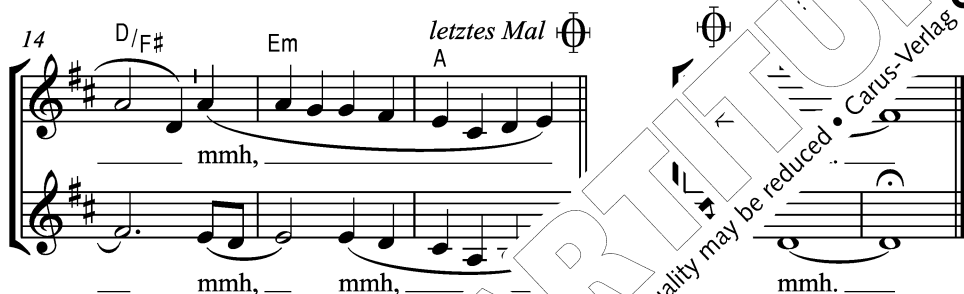
Text und Melodie: Jörn Philipp (*1955)

Satz: Friedemann Wutzler (*1966) 2010

Intro: 8 Takte

Zwischenspiel (als Intro nur 1. Stimme Chor)

9(8) 

14 

19 **Refrain** 

22 

25

Em⁷

1. A

2. A

weil wir mü - de sind.
die uns un - be -

1. Du bist
2. Was wir
3. Un - ser

kannt.

Bleib bei uns.
un - - be -

kannt.

28

Strophen

F#m Hm Em⁷

(1.) An - fang, Weg und En - de, hal - te schü
(2.) an - dern schul - dig blie - ben, Freund - lich - k
(3.) Wol - len, Wir - ken, Stre - ben, was wir

Carus-Verlag

31

A Hm/F# F#m⁷ Hm

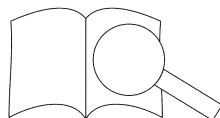
A sus⁴ A

Hän - de ü - ber un - ser gan - z
Lie - ben, Herr, ver - gib uns das
le - ben, le - gen wir in

... uns nicht al - lein!

Dal Segno 

© WUTZLER VERLAG / www.wutzler-ve.



Frieden

88 Alles, was bei Gott seinen Anfang nimmt

Text und Melodie: Jörn Philipp (*1955)

Refrain

Musical notation for the first line of the Refrain. Chords: F, C/E, Dm, Am/C. Lyrics: Al - les, was bei Gott sei - nen An - fang nimmt, auch

Musical notation for the second line of the Refrain. Chords: Bb, Gm7, C, F, Bb, G. Lyrics: wenn es win - zig klein be - ginnt, wächst

Musical notation for the third line of the Refrain. Chords: Am, A7, Dm, Bb. Lyrics: sei - ner Hand wie ein Sa - men - ko. Land.

Strophen

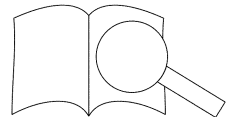
Musical notation for the first line of the Strophes. Chords: Bb, C^{sus4}, C, Ar, C, Dm, C/E, F.

1. Dass aus Fäus de - den
 2. Dass aus Sch er - den
 3. Dass aus wer - den
 4. Dass die ue weicht _
- und der Frie - de wach - sen kann,

Musical notation for the second line of the Strophes. Chords: Am, Dm, Bb, F.

...gt mit der klei - nen Ges - te und dem Wort

Ver
Vr
de
de



89 Ich rede, wenn ich schweigen sollte

Text: Kurt Rommel (1926–2011) 1965
Melodie: Paul Bischoff (*1935) 1965

Vorspiel: 4 Takte

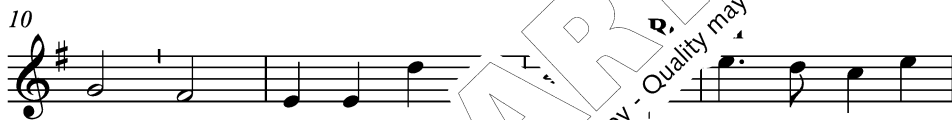
(4) Strophen



1. Ich re - de, wenn ich schwei - gen soll - te, und
2. Ich schwei - ge, wenn ich re - den soll - te, und
3. Ich glau - be, wenn ich zwei - feln soll - te, und
4. Ich zweif - le, wenn ich glau - ben soll - te,



1. wenn ich et - was sa - gen soll - te, dann
2. wenn ich ein - mal hö - ren soll - te, dar
3. wenn mein Glau - be tra - gen soll - te, ich
4. wenn ich kri - tisch fra - gen soll - te, al - les



1. stumm, dann bin ich
 2. nicht, dann kann ich
 3. los, dann bin ich
 4. an, dann nehr
- Herr, hilf das Rech - te an.

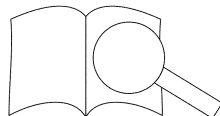


sa - uns, das Gu - te wa - gen. Hilf



ur as Gu - te wa - gen. Herr, hilf das Rech

© Gu. / Bosse Verlag, Kassel



90 Jesus, gib uns Menschen deinen Frieden

Vorspiel: 4 Takte

Gospel ♩ = 124

Text: Veronika Krayer
Musik: Reimund Hess (*1935)

Refrain

5 **f** F Bb7 F/A Gm7 F

Je - sus, gib uns Men - schen dei - nen Frie - den, Je - sus.

(7) Fm/D G7 C7 F *rit. (letzte*

Men - schen dei - nen Frie - den, Je - schen dei - nen

10 Bb/D Bbm/Db Bb/C

Frie - den, - den auf der gan - zen

12 F G7 A7/E Dm F7/C

We seh - nen uns nach Frie - den und
Wir re - den viel vom Frie - den in
Wir bit - ten dich um Frie - den trotz
4. Wir hof - fen auf den Frie - den trotz

p

welt.

Duh duh



Schluss

15

B \flat D 7 G 7 C 7 F A 7

1. hal - ten ihn doch nicht ein. Gib uns die Kraft zum
 2. die - ser fried - lo - sen Zeit, statt neu - e Plä - ne zu
 3. Zwist und Zer - ris - sen - heit. Er - sti - cke Ter - ror und
 4. Hass und Feind - se - lig - keit. Wir set - zen auf Völ - ker -

duh duh duh dub.

18

Dm F 7 /C B \flat F/A G 7

1. Frie - den, als Ers - te ver - söhn - l' -
 2. schmie - den oh - ne Hass, Kon - kur - renz
 3. Krie - ge, gib uns Schutz und Ge -
 4. frie - den in ver - söhn - ter Ver

Dal Segno ♩

21

B \flat /D B \flat m/D \flat Gm 7 /C C 7 Dm/C Gm 7 /C F

(rit.)

Frie - den, den, dei - nen Frie - den auf der gan - zen Welt.
 - den, dei - nen Frie - den auf der gan - ze



Bonus: Spiel- und Spaßlieder

91 Fest der Waldtiere

Ein heiteres Quodlibet

Text und Melodie: mündlich überliefert,
Str. 2, 5, 6 Martina Hergt (*1969) 2011

Rundvers D A7

Dort am Wald ist gro-ßer Ball, kom-men schnell die Tie-re

Grillen

1. Gril-len und Kä-fer-lein stir

Maus

2. Seht den lust'gen Mäu-sen sein Frau

Frosch

3. Und der Frosch, der grüßt, Ak-ro-bat,

Schnecke

4. Sit die al-te Schneck, schaut dem mun-tern Trei-ben

Faultier

- tier ist sehr mü-de

6. Und ein klei-ner Floh, der sucht e-ben-so

4
D D A7 D
all. Auf der Wies im Mon-den-schein wolln sie al - le fröh - lich sein.

1. Ins-tru-ment', zir - pen und sum - men fein zum f

2. Mäu-se-lein, wie sie bei - de, hei - ßas - so fein.

3. Ak-ro - bat, vie - le Küns - te vor - füh - ren hat.

4. zu. De - st nichts für mich, ich brau - che mei - ne Ruh!"

5. ' ganz laut: „Gut' Nacht, ihr Leut!"

, Frau. Hat sich fein ge-macht, für die lan-ge Nacht. Zwin-k



92 Ich fütterte einst am Nil

mündlich überliefert

3

Ich füt-ter-te einst am Nil ein gro-ßes Kro-ko-dil.

Klatsch unten oben oben unten

3

Hier, nimm das, hier, nimm das, hier, nimm, hier, nimm Füttern!

eigene Krokodils-Hand maul

5

Hau jetzt ab! Hau jetzt Hand durch das Maul (Kreisbewegung) end-lich, end-lich ab!

Klatsch Stop Stop

7

Kro dil, Kro-ko-dil, das wird zu-viel!

unten Mitte* oben Mitte "

genau zwischen die Zähne!



93 Jambo bwana / Hallo Nachbar

Text: traditionell, nach Berthold Theis (*1946)

Melodie: aus Kenia

Satz: Detlev Küttler (*1968) 2013

A

A(G) Hm(Am)

Jam - bo, ___* jam - bo bwa - na, ___ a - ba - ri
Hal - lo, ___ hal - lo Nach - bar, ___ wie geht's im

3

E(D) A(G) A(G)

ga-ni, ___ mu-zu - ri ** sa - na, ___ wa - we-ri
Le-ben, _ ist es noch mach-bar? Ja si - ch

6

Hm(Am) E(D)

bi-so, _ we-na Ye - su, - ta - ta. ___ }
Je-sus _ und kei-ne Sor-ge - stehn muss. }

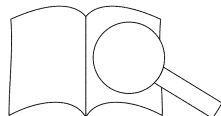
9

B A(G) D' A(G) (4x)

Jam - bo, jar a - ku - na ma - ta - ta.

* sprich: Dschambe

© beim Autor (T) (Satz)



94 Maschiach *

Tanz Nigun

Melodie: überliefert
Vokalsatz und Textsilben: Wilhelm Keller

Gm
Dai da dam dam dam dam dam dam di ri di ri di ri di ri
Dai dam dai dam dai dam

4 dai dai dai dam D/G Gm dai dadamdam damdam dai dam di ri dam ri
dai dai dai dam dam dai dam dai da

8 1. da dam dai 2. dai Gm Bb F dai
dam dai da dam dai dam da

12 dai di ri di ri Eb D/G dai ri di ri dam da dai
dam da dam da dam da

16 1. Gm G dai Gm Dm/G Gm dai. Fine
da da da da dai dam da da da

♩ = 8 Takte, dann *da capo al Fine*

* Ma-schi-ach (mit „sch“ wie in Schirm, „-ch“ wie in Nacht)

1. „schiach (hebräisch): Messias, der Gesalbte (Gottes)



95 Auf dem Baum sitzt ein Kuckuck

Sprechkanon

mündlich überliefert

Rechte Hand zeigt Höhe eines Baumes

① ② ③

Auf dem Baum sitzt ein Ku-ckuck, kommt ein Hai vor - bei. _ Sagt der

R L Klatsch

auf den Brustkorb klopfen

④

Hai: „Ku - ckuck“. Sagt der Ku - ckuck:

Klatsch R L Klatsch

Ci 321

© Carus-Verlag, Stuttgart



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

